Jahres-Bericht

des

K. humanist. Gymnasiums Dillingen

für das

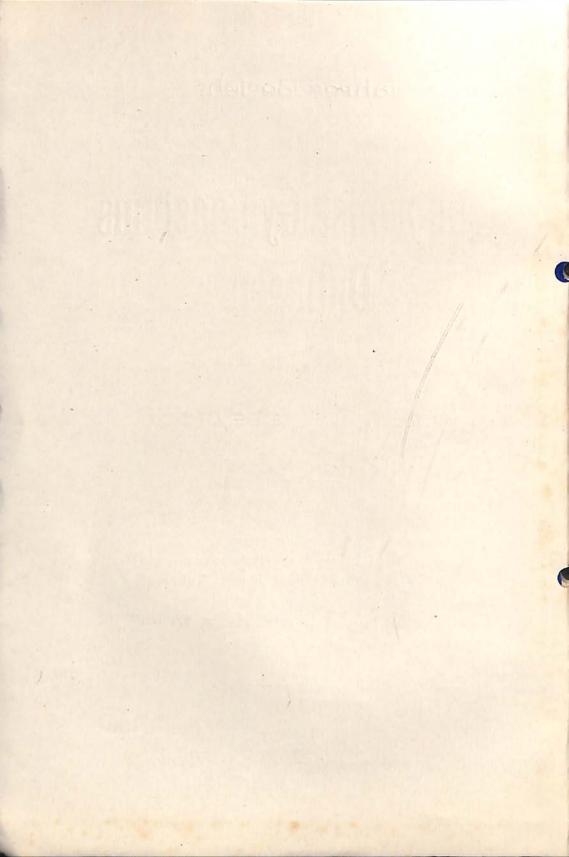
Schuljahr 1899|1900.

Mit einem Programm

des Gymnasialassistenten Albert Neugschwender:
"Versuche über einen neuen Kohärer
nebst
einer Einleitung über elektrische Wellen".

Dillingen 1900.

A. Kolb'sche Buchdruckerei (V. Vitalowitz).



I. Lehrpersonal.

- Vorstand der Anstalt: Franz Xaver Pfluegl, K. Gymnasialrektor, Ordinarius der IX. Klasse.
- Fachlehrer in der IX. und VIII. Klasse Abt. A und B: Konrad Geist, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VIII Klasse Abt. A: Johann Nep. Groebl, K. Gymnasialprofessor, zugleich Lehrer der Stenographie.
- Ordinarius der VIII. Klasse Abt. B: Ignaz Schneider, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. A: Anton Bullinger, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VII. Klasse Abt. B: F?rdinand Vogelgsang, K. Gymnasialprofessor.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. A: Joseph Harbauer, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in III, Oberleutnant der Landwehr I.
- Ordinarius der VI. Klasse Abt. B: Dr. Ludwig Kemmer, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. A: Andreas Ulsamer, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV B und II A.
- Ordinarius der V. Klasse Abt. B: Johann Ev. Haberl, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. A: Johann Kuchtner, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV A.
- Ordinarius der IV. Klasse Abt. B: Johann Ungewitter, K. Gymnasiallehrer, zugleich Lehrer der Naturkunde in II B.
- Ordinarius der III. Klasse: Wilhelm Vollnhals, K. Gymnasiallehrer.

- Ordinarius der II. Klasse Abt. A: Dr. Joseph Widemann bis 15. Oktober 1899, von da ab Karl Ziegler, K. Gymnasiallehrer.
- Ordinarius der II. Klasse Abt. B: Albert Zehelein bis 1. Dezember 1899, von da ab Fridolin Sippel, Gymnasialassistent.
- Ordinarius der I. Klasse: Johann Schrödinger, Gymnasialassistent, zugleich Lehrer der Naturkunde in I.
- Lehrer der katholischen Religionslehre: Franz Xaver Mayer, K.
 Gymnasialprofessor, Priester, für die Klassen IV A und
 V—IX, zugleich Offiziator und Lehrer der hebräischen
 Sprache.
- Joseph Funk, Seminarpräfekt, Priester, für die Klassen I—III und IV B, zugleich Lehrer des Kirchengesangs und Chorregent in der Studienkirche.
- Lehrer der protestantischen Religionslehre: Wilhelm Reichard, Stadtvikar.
- Lehrer der Mathematik und Physik: Georg Bäumler, K. Gymnasialprofessor, für die Klassen VIII und IX, sowie für Physik in VII A und B.
- Jakob Herrle, K. Gymnasiallehrer, für die Klassen V-VII, zugleich Lehrer der Naturkunde in V A und B.
- Albert Neugschwender, Gymnasialassistent, für den Arithmetikunterricht in den Klassen II A und B, III, IV A und B.
- Lehrer der französischen, englischen und italienischen Sprache:
 Johann Neumaier, K. Gymnasiallehrer.
- Lehrer für den Turnunterricht: Konrad Siebenkees, Gymnasialturnlehrer.
- Lehrer für Gesang und Instrumentalmusik: Johann Weinzierl, Gymnasialmusiklehrer.
- Lehrer für Zeichenunterricht und Kalligraphie: Franz Haindl.

II. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer.

Religionsunterricht.

a) Katholische Religionslehre.1)

I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testamentes nach der Chr. v. Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.

II. Klasse, 2 W.-St.: 1) as 2. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testamentes nach genannter Ausgabe Nro. 56--94. Anleitung zum würdigen

Empfang der hl. Sakramente.

III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des grossen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des neuen Testamentes nach der Christoph von Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—58. Geographie Palästinas. [I—III Funk.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 2. Hauptstück; aus der Christoph von Schmid-Werfer'schen biblischen Geschichte des neuen Testamentes Nro. 58 bis zum Schlusse in Verbindung mit biblischer Geographie. [IV A: Mayer; IV B: Funk.]

V. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 3. Hauptstück und Abriss der Religionsgeschichte.

¹⁾ Lehrbücher: in den 2 unteren Klassen Katechismus der kath. Religion für die Volksschulen im Bistum Augsburg; in den folgenden 3 Klassen der grosse Katechismus von Deharbe; biblische Geschichte von Werfer in den 4 unteren Klassen; Religionsgeschichte von Deharbe in der 5. Klasse; in den 4 oberen Klassen das "Lehrbuch der kath. Religion für die Gymnasien in Bayern" und der "Abriss der Kirchengeschichte für Gymnasien" von Dreher.

- VI. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem offiziellen Lehrbuch das 1. Hauptstück mit Ausschluss von Abs. 1—58; aus der Kirchengeschichte von Dreher die ersten 3 Jahrhunderte.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher von der Zeit der grossen Kirchenlehrer bis Gregor VII.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches, Kirchengeschichte nach Dreher von Gregor VII. bis zum Tridentinum.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns die Einleitung und das Allgemeine über den Glauben (Abs. 1—58); Repetition jener Partien des 1. Hauptstückes, welche vom apologetischen Standpunkte aus zu behandeln sind; aus der Kirchengeschichte von Dreher die neuere Zeit.

[V-IX Mayer.]

b) Evangelisch-protestantische Religionslehre.

- J. Klasse, 2 W.-St.: 1) Katechetische Behandlung des I. Hauptstückes nach dem Landeskatechismus; die dazu gehörigen Sprüche wurden erläutert und gelernt. 2) Biblische Geschichte nach Buchrucker: a) altes Testament: 1—28. b) neues Testament: 94—100; 158—167; 173; 174. 3) Die vorgeschriebenen Kirchenlieder wurden gelernt. Erklärung des Kirchenjahres.
- III. und IV. Klasse, 2 W.-St.: 1) Katechetische Behandlung des III. VI. Hauptstückes; die dazu gehörigen Sprüche wurden erläutert und gelernt. 2) Biblische Geschichte: a) altes Testament 73—93. b) neues Testament: 174—192.
 3) Wiederholung, bezw. Memorierung von Kirchenliedern.
 4) Kurze Behandlung der wichtigsten Daten aus der Reformationsgeschichte.
 - V. und VI. Klasse, 2 W.-St.: 1) Übersichtliche Wiederholung des ganzen Katechismusunterrichtes. 2) Alttestamentliche Heilsgeshichte nach "Thomasius Grundlinien zum Religionsunterricht an den mittleren Klassen gelehrter Schulen." 3) Wiederholung von Kirchenliedern.

[Reichard in allen Klassen.)

Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren. Die Pronomina und wichtigsten Präpositionen. Unterscheidung der Redeteile und Satzglieder. Orthographische Übungen. Sprachund Übungsbuch von A. Winter. Lektüre und Erklärung von Stücken aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas. Vortrag gelernter Gedichte. Schriftliche und mündliche Nacherzählungen nach festgestellten Titeln oder Fragen (später auch mit Veränderung des Standpunktes). Umformen von erzählenden Gedichten. Versuche mit Erweiterungen und brieflichen Mitteilungen.
- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Lektüre und Erklärung einer grossen Auswahl von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche von Zettel-Nicklas; Memorierung und Vortrag geeigneter Gedichte, besonders des festgesetzten Kanons. b) mündliche und schriftliche Nacherzählungen, erzählende und beschreibende Aufgaben im Anschluss an die Lektüre; Erweiterungen und Concentrationen; leichte Beschreibungen; Briefe; c) Erweiterung des einfachen und die leichten Formen des zusammengesetzten Satzes; Kasusrektion; Konjunktionen und Interpunktionen; orthographische Übungen; Grammatik von Winter.

[Abt. A: Dr. Widemann-Ziegler; Abt. B: Zehelein-Sippel.]

III. Klasse, 3 W.-St.: Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen nach dem Sprach- und Übungsbuch von A. Winter. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas III. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — Schriftliche Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen.

IV. Klasse, 2 W.-St.: Eingehendere Behandlung der Laut- und Formenlehre in ihren wichtigsten Teilen (Ablaut, Umlaut, Brechung, Schwächung, Dehnung; starke, schwache und gemischte Flexion); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Bildung zusammengesetzter Perioden. — Lektüre und Erklärung ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas. Erklärung, Memorierung und Vortrag von Gedichten. — Stilistische Übungen, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mitteilungen. [Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ungewitter.]

V. Klasse, 2 W.-St.: Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas V. Teil; Auswendiglernen, Erklärung und Vortrag von Gedichten. Technik des Aufsatzes in der einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschlusse an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze, Dispositionen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Erläuterung der epischen Dichtungsgattungen. Vortrag memorierter Gedichte. b) Einführung in die Technik des Aufsatzes. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts, teils im Anschlusse an die Lektüre. c) Erläuterung der hauptsächlichsten Tropen und Figuren an zahlreichen Beispielen. d) Lektüre: Schillers Lied von der Glocke, Goethes Hermann und Dorothea, Voss' siebzigster Gelurtstag, kleinere epische und lyrische Gedichte von Goethe, Schiller, Chamisso, Uhland, Geibel u. a., Musterstücke historischer Prosa aus dem Lesebuche von Baldi und Brunner; als Privatlektüre in Abt. A: Herders Cid, in Abt. B: Körners Zriny.

[Abt. A: Harbauer; Abt. B: Dr. Kemmer.]

VII. Klasse, 2 W.-St.: Übungen im Anfertigen von Aufsätzen und Lektüre prosaischer Musterstücke und lyrischer Gedichte aus dem Lesebuch von Baldi und Brunner, sowie von Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. In Verbindung damit Stilistik und Poetik. Freie Vorträge. Memoriert wurden "Das eleusische Fest" und "Das Sieges-

fest" von Schiller. In Abt. B diente noch Uhlands Herzog Ernst von Schwaben zur kontrollierten Privatlektüre.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Xenophons Einleitung in die Cyropädie. (Nachbildung.)
- 2) Ungemessener Ehrgeiz führt zu einem unglücklichen Ende. (Zu beweisen durch Syllogismus und Induktion.)
- 3) Der notwendige Inhalt jeder Sprachlehre.

b) Hausaufgaben:

- 1) Warum hasste Juno nach Vergil (Aen. I,12 ff.) den Aeneas und die Trojaner?
- Gegenstand, Gedankengang und äussere Form der Platenschen Ode "Los des Lyrikers".
- 3) Gewitter und Krieg. Eine Parallele.
- 4) Die Einheit der Handlung in Schillers Romanze "Der Gang zum Eisenhammer."
- Die gute Sache ist der beste Bundesgenosse. (Zu beweisen aus der Vernunft unter Hinweisung auf die Erfahrung und durch Analogie.)
- 6) Hilf dir selbst, so hilft dir Gott. (Vgl. Xen. Cyrop. I. 5,14 und 6,3-7.)
- 7) Wie hat es ein Feldherr anzugehen und wofür hat er, abgesehen von der Taktik, zu sorgen, um ein den Sieg in Aussicht stellendes Heer zu haben? (Vgl. Xen. Cyrop. I. 6,7—26.)
- 8) Inwiefern ist die Lektüre der klassischen Schriften der Alten ein Mittel, sich im Deutschen zu vervollkommnen?
- 9) Inwiefern ist Schillers "Jungfrau von Orleans" geeignet, in dem Zuschauer Mitleid und Furcht zu erregen und dadurch in ihm eine Läuterung der Gemütsbeschaffenheit herbeizuführen.

 [Abt. A: Bullinger.]

a) Schulaufgaben:

- Charakteristik des römischen Konsuls C. Flaminius nach Livius, Buch XXII, Kap. 1-7.
- 2) Vom Funken brennt das Haus. (Chrie.)

- 3) Johanna bei ihrem ersten Auftreten vor dem Könige in Schillers "Jungfrau von Orleans."
- 4) Der Tod des Priamus nach Vergil, Aen. II, 506-558.

b) Hausaufgaben:

1) Machtbefugnisse des Alleinherrschers Oktavianus.

2) Rom bei der Kunde von der Niederlage am Trasimenus nach Livius XXII, Kap. 7.

3) Sinons erdichtetes Schicksal (Verg. Aen. II, 57-194).

4) Die Ereignisse des Jahres 217 auf dem italischen Kriegsschauplatze bei Livius XXII, 1—19.

5) Lage Karls VII. unmittelbar vor dem Auftreten Johannas in Schillers "Jungfrau von Orleans."

6) Vanam gloriam qui spreverit, veram habebit.

7) Der Streit Agamemnons und Achills nach Homer, Ilias I.

8) Die Wahl Konrads II. zum deutschen König nach Uhlands "Herzog Ernst von Schwaben".

9) Die Leiden des Schweizervolkes unter Gesslers Gewaltherrschaft in Schillers "Tell". [Abt. B: Vogelgsang.]

VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Nationallitteratur bis zum Schlusse des 16. Jahrhunderts nach Kluge;
b) Mittelhochdeutsche Lektüre nach Englmann-Brenners Lesebuch, nach welchem auch die betreffende Laut- und Formenlehre behandelt wurde; c) Neuhochdeutsche Lektüre: Abt.
A: Schillers Braut von Messina, Goethes Egmont und einige
Stücke aus Lessings Laokoon; Shakespeares Julius Cæsar
und Lessings Emilia Galotti (als kontrollierte Privatlektüre);
Abt. B: Gæthes Egmont, Lessings Minna von Barnhelm,
Gæthes Iphigenie auf Tauris und ausgewählte Stücke aus
Lessings Laokoon; Schillers Maria Stuart und Shakespeares
Julius Cæsar (als kontrollierte Privatlektüre); d) Dispositionen und ausgeführte Themen; e) freie Vorträge auf
Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

.1) "Doppelte Schwing' hat die Zeit, mit der einen entführt sie die Leiden,

Doch mit der anderen sanft kühlt sie den thränenden Blick." Geibel.

2) Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo.

 Mit welchem Rechte sagt Ferdinand zu Egmont: "Du hast dich selber getötet" V, 4.

b) Hausaufgaben:

- Græcia capta ferum victorem cepit et artes Intulit agresti Latio.
- 2) Schirm dich Gott, du deutscher Wald. Eichendorff.
- 3) Die Vorfabel zur "Braut von Messina".

4) Deine Rede sei wie Gold.

- 5) Worin ist die Überlegenheit Europas über die anderen Erdteile begründet?
- 6) Inwiefern verdient Don Cesar in Schillers "Braut von Messina" unser volles Mitleid?
- 7) "Denn aus der Kräfte schön vereintem Streben Erhebt sich wirkend erst das wahre Leben". Schiller.
- 8) Nur im Entbehren findest Du die Kraft.
- 9) Wie wird Brutus in Shakespeares "Julius Cäsar" für die Verschwörung gewonnen? [Abt. A: Groebl.]

a) Schulaufgaben:

1) Welche inneren Gründe lassen sich für das Verhalten Egmonts in seiner Unterredung mit Oranien anführen?

2) Gutta cavat lapidem non vi, sed sæpe cadendo.

3) Wie lassen sich die Worte Orests in Gæthes "Iphigenie": "Ich hör' Ulyssen reden" durch den Charakter des Pylades begründen?

b) Hausaufgaben:

- Αἱ ἄρισται δοχοῦσαι εἶναι φύσεις μάλιστα παιδείας δέονται.
 Xenoph. Mem. IV, 1,3.
- 2) Inwiefern enthält der erste Akt von Gæthes "Egmont" alle wesentlichen Bestandteile einer Exposition?

3) Thersites und Vansen, zwei Volksaufwiegler.

4) Welche Umstände haben auf die Entwicklung der Poesie im 12. Jahrhundert begünstigend eingewirkt?

- 5) Welche Bedeutung hat der 3. Aufzug in "Minna von Barnhelm" für die Entwicklung der Haupthandlung?
- 6) Inwiefern erhöht die Einführung Riccauts den deutschnationalen Charakter des Dramas "Minna von Barnhelm"?
- 7) Inwiefern kann die nordische Sage das Verständnis des Nibelungenliedes erleichtern?
- 8) Welche Stufenreihe der Stimmungen durchläuft Maria Stuart in den 4 ersten Auftritten des 3. Aktes?
- 9) Aus welchen Motiven tötet in Shakespeares "Julius Cäsar"
 Brutus den Cäsar und wie rächt sich in der Folge diese
 That an ihm? [Abt. B: Schneider.]
- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der neuhochdeutschen Nationalliteratur von Opitz bis auf die Gegenwart nach Kluge mit Lektüre von Musterstellen; b) Lektüre: 1) Schullektüre: Gethes Iphigenie auf Tauris und Torquato Tasso, Partien aus Lessings Hamburger Dramaturgie und mehrere Abhandlungen Schillers; 2) Privatlektüre: Schillers Wallensteintrilogie und in Ergänzung der Schullektüre in den beiden Abteilungen der vorjährigen Klasse VIII A und B Schillers Braut von Messina, bez. Maria Stuart, Lessings Minna von Barnhelm, bez. Emilia Galotti; c) Disponierübungen, Ausarbeitung von Abhandlungen und Reden; d) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Die Rede ein Licht, ein Schwert, eine Arznei.
- 2) Ausgehend von dem Grundgedanken der Sophokleischen Antigone: ,,Πολλῷ τὸ φρονεῖν εὐδαιμονίας πρῶτον ὑπάρχει" soll gezeigt werden, ob die Antigone völlig schuldlos ist, und inwiefern sich in dieser Beziehung Kreon verfehlt hat.
- 3) Unter Beachtung der Schlussworte des Tasso: "So klammert sich der Schiffer endlich noch am Felsen fest, an dem er scheitern sollte" soll der Konflikt zwischen Tasso und Antonio sowie dessen glückliche Lösung dargelegt werden.

b) Hausaufgaben:

- 1) Nur die Bethätigung der eigenen Kraft kann glücklich und zufrieden machen.
- 2) Der Charakter der Gœtheschen Iphigenie, und welche Wirkung äussert derselbe auf die übrigen Personen des Stückes in den ersten drei Akten?
- 3) Von Schillers academischer Antrittsrede: "Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte" soll eine dispositive Übersicht geliefert werden.
- 4) Wie verteidigt Horaz seine Satirendichtung in I,4 und II,1 bezüglich der gegen dieselbe erhobenen Vorwürfe?
- 5) Inwiefern bedarf der Dichter des Helden und der Held des Dichters? (Mit Beschränkung auf das Heldenepos.)
- 6) Das Stasimon in der Antigone des Sophokles: Πολλὰ τὰ δεινὰ κοὐδὲν ἀνθρώπου δεινότερον πέλει etc. in seinem Zusammenhang mit der Handlung des Stückes und in seiner weiteren Bedeutung.
- 7) Zur Ausarbeitung einer Festrede für die Maifestfeier 1900 wurden folgende Themen zur Auswahl gestellt:

"Dem Enkel schattet das gepflanzte Reis" — "Prisca iuvent alios, ego me nunc denique natum gratulor" — "Vergleich der vorigen und jetzigen Jahrhundertwende" — "Wer in die Zukunft schaut, muss rückwärts blicken".

- 8) Was verdanken wir Deutsche unseren Dichtern des 18. und 19. Jahrhunderts?
- 9) "Das Wenige verschwindet leicht dem Blick, Der vorwärts sieht, wieviel noch übrig bleibt". Abiturientenrede. [Pfluegl.]

Lateinische Sprache.

I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers Elementarbuche niedergelegten Stoffes und Übersetzung sämtlicher Übungsstücke. Aneignung eines Wortschatzes.

[Schrödinger.]

II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Englmanns Grammatik § 1 bis § 130 (incl.); schriftliche und mündliche Übersetzung der einschlägigen Übungsstücke nach dem Übungsbuch von Englmann-Welzhofer für die 2. Klasse, sowie ausgewählter Stücke aus Englmanns lateinischem Lesebuche; besondere Berücksichtigung der immanenten Repetition. Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, part. relat. und absol., accus. cum inf.)

[Abt. A: Dr. Widemann-Ziegler; Abt. B: Zehelein-Sippel.]

- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasuslehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzverbindung. Schriftliche und mündliche Übersetzungen; Memorieren passender Spruchverse. Grammatik von Englmann-Welzhofer. [Vollnhals.]
- IV. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Kasuslehre. Nach Englmanns Grammatik die nach den Beschlüssen der 12. Generalversammlung des bayerischen Gymnasiallehrervereins als Lehrstoff der IV. Klasse zusammengestellten §§ aus der Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Einübung der Regeln an den Beispielen in Englmanns Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen. Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Eumenes, Phocion, Hamilcar, Hannibal, Atticus; in Abt. B: Praefatio, Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Phocion, Hannibal, Cato, Atticus.

[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ungewitter.]

V. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung und Abschluss der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; Prosodie und Metrik. Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch vnn Englmann-Haas. Lektüre: Caesar, de bello Gall. lib. I und II in Abt. A, lib. III, IV, V 1—23 in Abt. B; ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

VI. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre in Abt. A: Caes. de bello Gall. lib. IV, de bello civili lib. I; Ovids metamorph. (Englmann)

I 1—145, 183—337, II, III, IV 72—181, 263—366, VI 56—124, VII 1—39, VIII 108—319, XI, XIII 16—111, XV 1—58; in Abt. B: Caes. de bello Gall. lib. III, de bello civ. lib. III cap. 1—101; Ovid. metamorph., (Englmann): I 1—145, 183—337, III, VII, VIII 1—256, XI, XIII 16—111, XV 1—58, XIX 1—437. b) in beiden Abteilungen Stilübungen nach Haas-Preuss, verbunden mit Wiederholungen aus der Grammatik; Stillehre nach Haas-Preuss.

[Abt. A: Harbauer; Abt. B: Dr. Kemmer.]

VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: Liv. XXI und XXII; Verg. Aen. I und II in Abt. A; Liv. XXII und XXIII; Verg. Aen. II und III in Abt. B; b) Stilübungen nach Dombart unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Vogelgsang.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: Abt. A: a) Horatius, Od. I, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 14; II, 1, 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 18, 20; III, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 30; IV, 3, 8, 12; Epod. 1, 9. b) Cicero, oratt. pro Roscio Amerino und pro Ligario; Abt. B: a) Horat. Od. I, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 14, 18, 22, 23, 24, 26, 31, 32, 34, 35; II, 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 16, 17, 20; III. 1—6, 30; IV, 3, 8; Epod. 2, 7, 9; b) Cicero de imperio Cn. Pomp., pro Milone; in Abt. A und B: d) Stilübungen nach Bauer-Englmann und Diktaten.

[Abt. A: Groebl; Abt. B: Schneider.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Hor. sat. I 1, 3, 4, 6, 7, 9; II 1, 5, 6, 8; ep. I 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 20. [Pfluegl.]
b) Taciti ann. lib. II; Cic. orat. pro rege Dejotaro. c) Stilübungen. [Groebl.]

Griechische Sprache.

IV. Klasse, 6 W.-St.: Nach Englmanns Grammatik die Formenlehre des Nomens und des regelmässigen Verbums auf ω mit Ausschluss der Verba liquida. Übersetzung der Übungsstücke in Pistners Übungsbuch. I. Teil.

[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ungewitter.]

V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Pistners Übersetzungsbuch II. Teil.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Die Casuslehre nach Englmann-Rottmanners Syntax, eingeübt an den Beispielen in Reichs Übungsbuch I Teil; b) Lektüre: Abt. A: Xenoph. Anab. VI und VII, Hom. Od. I, VI und VII; Abt. B: Xenoph. Anab. I und II, Hom. Od. I, IV und V.

[Abt. A: Harbauer; Abt. B: Dr. Kemmer.]

VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Xenoph. Cyrop. I. und II; Hom. Od. IX und X, Ilias VII, VIII und X in Abt. A; Xenoph. Cyrop. VI und VII; Hom. Od. XII, XIII und XIV, Ilias I und II bis zur Hälfte in Abt. B.; b) Englmann-Rottmanners Syntax § 58 bis Schluss. Stilübungen nach dem Übungsbuch von Reich (2. Teil).

[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Vogelgsang.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lysiae orationes XXXII, XXXIII, XXXIV, II, X, XI. b) Euripidis Rhesus. c) Homeri Ilias X, XII, XIII, XV, XVI. d) Stilübungen nach Bauer.

[Abt. A: Geist.]

a) Lysiae orationes VII, XIII; Isocratis Panegyricus; b) Euripidis Iphigenia in Tauris; c) Hom. Ilias XIII, XV, XVI, XVII, XVIII, XIX; Stilübungen nach Bauers Übungsbuch und Diktaten. [Abt. B: Schneider.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Des Demosthenes 1. und 3. Rede gegen Philippus. b) Stilübungen nach Bauer. [Geist.]
c) Sophocles, Antigone; d) Hom. Ilias IV, VI, VII 1—312, XV 1—14, 157—280, 653—746, XVII 1—154, 419—867, XVII 1—139, 183—318, 626—761. [Pfluegl.]

Französische Sprache.

VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; die Formenlehre bis zu den unregelmässigen Verbeu, die Übungsstücke wurden teils mündlich, teils schriftlich übersetzt. VII. Klasse, 3 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; Einübung der unregelmässigen Verben an zahlreichen Einzelsätzen und zusammenhängenden Übungsstücken; b) Lektüre: Duruy: Biographies. Diktate.

VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Cap. 1—13 nebst Übersetzung der Übungsstücke 1—30.

b) Lektüre: Halévy: L'Invasion. Diktate.

IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Cap. 13, 14, 15; übersetzt wurden die Übungsstücke 30-50, 1-30 wiederholt; b) Lektüre: Daudet: Ausgewählte Erzählungen. Diktate.

[In allen Klassen Neumaier.]

Arithmetik, Mathematik und Physik.

I. Klasse, 3 W.-St.: Die Operationen mit unbenannten und benannten Zahlen. Reduktionen im metrischen Mass- und Gewichtsystem. Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl. Primzahlen. Zerlegung ganzer Zahlen in Faktoren. Kopfrechnen. [Schrödinger.]

II. Klasse, 3 W.-St.: Bestimmung des grössten gemeinschaftlichen Teilers; das kleinste gemeinschaftliche Vielfache; die gewöhnlichen Brüche; ihre Umformung und Reduktion; die vier Grundoperationen mit denselben; einfache Schlussrech-

nungen. Übung im Kopfrechnen.

III. Klasse, 3 W.-St.: Dezimalbrüche; die vier Operationen mit denselben; Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt; einfache und zusammengesetzte Schlussrechnungen, insbesondere Zinsrechnungen; Übung im Kopfrechnen.

IV. Klasse, 2 W.-St.: Proportionen und ihre Anwendung auf Aufgaben aus der einfachen und zusammengesetzten Schlussrechnung, Zins, Prozent, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Erklärung der gebräuchlichsten Masse und Gewichte, gegenseitige Verwandlung derselben. Übung im Kopfrechnen.

In sämtlichen 4 Klassen Lehr- und Übungsbuch von Steck und Bielmayr. [In den Klassen II-IV Neugschwender.]

- V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Umformung algebraischer Ausdrücke; b) Planimetrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien, Dreiecke und ihre Congruenz, das Viereck und seine Arten. Fortwährende Übung in selbständigen Beweisen einfacher Lehrsätze und in der Ausführung von Konstruktionsaufgaben.
- VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Potenzen und Wurzeln; Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Übungen, namentlich auch im Auflösen von Textgleichungen; b) Planimetrie; Flächenmessung und Gleichheit, Proportionalität und Ähnlichkeit geradliniger Figuren; Übungsaufgaben und Konstruktionen.

[In den Klassen V und VI Herrle.]

VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Logarithmen mit Übungen, namentlich im Gebrauche der Tafeln; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; b) Planimetrie: Lehre vom Kreis; Anwendung der Algebra auf Geometrie, Verwandlung und Teilung der Figuren, regelmässige Vielecke, Kreismessung; c) Ebene Trigonometrie: Rechtwinkliges Dreieck, die wichtigsten goniometrischen Formeln, schiefwinkliges Dreieck; d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbundenen Punkten angreifen; Schwerpunkt, Begriff und Mass der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefene Ebene, Keil, Schraube. - Moleku. larkräfte. - Gleichgewicht bei flüssigen Körpern; Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester und flüssiger Körper. - Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern: Barometer; Saug- und Druckpumpe; Luftpumpe; Mariotte'sches Gesetz. - Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel;

Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen; Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton, Stimmorgan und Gehörorgan.

[Physik VII A und B: Bäumler; Mathematik VII A und B: Herrle.]

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins und Rentenrechnung; b) Stereometrie: Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen; Drei- und Vierkant; die regelmässigen Körper; Polyeder, Prismen, Pyramiden, Kegel und Kugel; im Anschlusse die Grundgleichungen der sphärischen Trigonometrie; c) Physik: Lehre vom Licht: Geradlinige Fortpflanzung des Lichtes. Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzerstreuung; chemische Wirkung des Lichtes; die optischen Instrumente; das Auge. - Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohm'sches Gesetz. Telegraphie; Telephon; Induktionserscheinungen; Prinzip der Dynamomaschine. — Lehre von der Bewegung: gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel. [Bäumler.]

IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Astronomische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch verschiedene Koordinatensysteme; Gestalt und Grösse der Erde bestimmt durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes durch astronomische Messung, sowie mit Globus und Landkarte; tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit; Zählang der geographischen Längen und der Zeiten von einem bestimmten

Meridian der Erde aus; einheitliche Weltzeit; jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Kepler'schen Gesetze; das Newton'sche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Bestimmung eines wahren und eines mittleren Sonnentages; Ungleichheit der wahren Sonnentage; Sonnenuhren; mittlere Sonnenzeit; Dauer eines mittleren Sonnentages; b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung, sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes der vier letzten Klassen. [Bäumler.]

Lehrbücher: Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwerger) 1., 2. und 3. Abteilung; fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Schlömilch. Grundriss der Mechanik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

Geschichte.

III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertumes; elementarer Kursus der alten Geschichte bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Thaten hervorragender Männer nach dem Lehrbuch der alten Geschichte von Dr. Winter.

[Vollnhals.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Lehrbuch von Dr. H. Winter.

[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ungewitter.]

V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und bayerische Geschichte bis auf die neuere Zeit nach dem Grundriss von Pütz-Cremans und Abriss von Preger.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

VI. Klasse, 2 W.-St.: Die allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus nach Winter.

[Abt. A: Harbauer; Abt. B: Dr. Kemmer.]

VII. Klasse, 2 W.-St.: Römische Geschichte nach Pütz von Augustus bis zum Untergang des weströmischen Reiches dann deutsche und bayerische Geschichte bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses nach Winter.

[Abt. A: Bullinger; Abt. B: Vogelgsang.]

VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Allgemeine Geschichte vom Untergange der Hohenstaufen bis zum westphälischen Frieden nach Pütz 2. und 3. Teil. b) Bayerische Geschichte vom Regierungsantritte der Wittelsbacher bis zum Tode des Kurfürsten Max I. c) Kulturgeschichte der Griechen und Römer nach Pütz 1. Teil.

[Abt. A: Groebl; Abt. B: Geist.]

IX. Klasse, 3 W.-St.: a) Allgemeine Geschichte vom westphälischen Frieden bis auf die jetzige Zeit nach Pütz. b) Bayerische Geschichte vom Ende des dreissigjährigen Krieges bis auf die Gegenwart nach Preger; c) das Notwendigste über antike und christliche Kirchenbaustile.

[Geist.]

Geographie.

I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefasste Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa nach Arendts-Biedermann, Geographie von Bayern. [Schrödinger—Ziegler.]

II. Klasse, 2 W.-St.: Das deutsche Reich, die österreichischungarische Monarchie und die Schweiz nach Biedermanns

geographischem Leitfaden. Kartenskizzen.

[Abt. A: Dr. Widemann-Ziegler; Abt. B: Zehelein-Sippel.]

III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der österreichischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen. [Vollnhals.] IV. Klasse, 2 W.-St.: Die aussereuropäischen Erdteile nach Biedermanns Leitfaden.

[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ungewitter.]

V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung Europas nach dem Leitfaden von Biedermann.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Haberl.]

Naturkunde.

- I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linné'schen Systeme. — b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Schrödinger.]
- II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde. Einteilung der Tiere. Säugetiere: Vierhänder, Handflatterer, Insektenfresser, Raubtiere, Flossenfüsser, Nagetiere, Zahnarme, Rüsseltiere, Einhufer, Zweihufer. b) Sommersemester: Pflanzenkunde: Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; Besuch von Gärten und Anlagen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Ungewitter.]

- III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschliesslich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende, offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. [Harbauer.]
- IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung und Vollendung der Tierkunde: Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere. b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten; Moose; Farne, Schachtelhalme, Baerlappe; Exkursionen.

[Abt. A: Kuchtner; Abt. B: Ulsamer.]

V. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Mineralienkunde mit besonderer Berücksichtigung der für die Technik wichtigen Stoffe; b) Sommersemester: Geognosie, Geologie, Anatomie des Menschen; Pflanzenanatomie. Exkursionen.

[Herrle.]

Zeichnen,

(Pflichtunterricht.)

II. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Linien und geometrischen Flächenverzierungen. Quadrat-, Rechteck-, Achteckfüllungen. Mäander und Bandverschlingungen. Kurven und einfache Ornamentformen. Massenunterricht nach Vorzeichnungeu an der Tafel. Geübtere Schüler wurden zu eigenen Versuchen im Erfinden von Linienkombinationen angeleitet.

III. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Flachornamenten und stilisierten Pflanzenformen. Konturzeichnungen mit leichter, farbiger Schraffur. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Anleitung der Schüler zum selbständigen Verzieren von Flächen nach Motiven freier Phantasie oder mit Benützung von Formen der Natur. Flächenverzierungen, ausgeführt in Tusch- und Aquarelltechnik. [Haindl]

Kalligraphie.

- Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- III.. Klasse, 1 W.-S.: Ebenso.

 Vom zweiten Semester an wurde die griechische Schrift eingeübt.

 [Haindl.]

Turnen.

I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen), Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele.

II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemm-Geräten. Spiele.

III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.

IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.

V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungs-Stabübungen. Übungen an den Hang- und übungen. Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.

VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabbelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.

VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge, Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.

VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge, Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Spiele. Faustball. Gerwerfen.

IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen Siebenkees.]

B. Wahlfächer.

Hebraische Sprache.

I. Kurs, 2 W.-St.: (40 Schüler): Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Kihn in Verbindung mit entsprechenden Übersetzungsübungen.

II. Kurs, 2 W.-St.: (12 Schüler): Einübung der unregelmässi-Verba und Syntax nach der Grammatik von Dr. Kihn.

Übersetzt und erläutert wurden: Genes. c. 1-4, 7, 89; Jesaias c. 1-12; Threni c. 1-5; Jon. c. 1-4; Malach. c. 1-3; Ps. 118. [Mayer.]

Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 1—73.
 Als Lektüre diente Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprech- übungen. Diktate. (18 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 73—122; b) Lektüre: Julius Cäsar by Shakespeare; Macaulay's Lesebuch; Hör- und Sprechübungen. Diktate. (18 Schüler.)
 [Neumaier.]

Italienische Sprache.

 I. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Sauer, Lektion 1-50;
 b) Lektüre: Manzoni, J. Promessi Sposi; Hör- und Sprechübungen. Diktate. (45 Schüler.) II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik: Durchnahme der unregelmässigen (Verben; b) Lektüre: De Amicis: Vita militare; Dante: L'Inferno I, II, III; Hör- und Sprechübungen. Diktate. (13 Schüler.) [Neumaier.]

Stenographie.

- I. Anfangskurs mit 33 Schülern (in 2 Wochenstunden): Die Wortbildung und Wortkürzung (Rätzsch, Lehrgang 70. Aufl. bis § 38). Leseübungen aus dem Bamberger stenographischen Unterhaltungsblatt. Diktate bis zu 100 Silben in der Minute.
- II. Fortbildungskurs mit 59 Schülern (in 2 Abteilungen mit je 1 Wochenstunde): Die Satzkürzung. Leseübungen aus dem Bamberger Blatte. Diktate bis zu 150 Silben in der Minute.
- III. Schnellschreibkurs mit 19 Schülern (in 1 Wochenstunde): Leseübungen aus Dr. Zanders Reichstagsstenogrammen und Diktate bis zu 220 Silben in der Minute.

Für die 3 Kurse bot ausserdem Lektüre die stenographische Schülerlesebibliothek. [Groebl.]

Zeichnen,

(Wahlunterricht.)

95 Schüler in 3 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden.

I. Freihandzeichnen: a) Ausführung polychromer Ornamente nach Vorlagen; b) Zeichnen nach Gips; Ornamente, Teile des menschlichen Körpers, ganze Figuren, Tiere u. s. w. Ausführung in Bleistift-, Kreide- und Federtechnik; c) Zeichnen nach der Natur (nur im Sommerseniester); einund vielfarbige Wiedergabe von landschaftlichen Motiven aus der Umgebung der Stadt; d) Aquarellieren nach Vorlagen und plastischen Gegenständen.

II. Linearzeichnen: a) Erläuterung der Lehrsätze des projektiven Zeichnens; Darstellung von Raumgebilden in Grund-

und Aufriss; Übungen in richtiger Anwendung der Gesetze der Perspektive und Schattenlehre beim Zeichnen von Landschaften, Architekturstücken und Kunstgebilden.

Den Schülern der Klassen VI—IX war ausserdem Gelegenheit geboten, an kunstgeschichtlichen Vorträgen teilzunehmen. Besprochen wurde: das Wichtigste aus der Kunstgeschichte des Mittelalters (frühchristliche, byzantinische Kunst; die Kunst des Islam; die Kunst der Karolinger; der romanische und der gotische Stil). Figürliche Erläuterung an der Tafel. Vorzeigung von Abbildungen.

[Haindl.]

Musik-Unterricht.

A. Musikchor der Studienkirche.

Die Kirchenmusik in der Studienkirche besorgten 74 Schüler, die in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten:

- a) Die jeweils treffenden Choralgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Einhaltung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Vokalmessen von Ahle, Beltjens, Bieger, Gruber, Haller, Mitterer, Palestrina, Piel, Schweitzer, Stein, Will;
- c) Vesperspalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten älteren und neueren Meistern.

Bei ausserliturgischen Andachten und bei der Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Diözesangesangbuch und nach Mohr's Cäcilia sehr eifrige Pflege. [Funk.]

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 227 Schüler in 6 Wochenstunden erteilt.

I. Kurs in 2 Wochenstunden (64 Schüler): H. M. Schletterer, Chorgesangschule 1. und 2. Teil, Schulliederbuch von Gustav Damm. II. Kurs in 2 Wochenstunden (37 Schüler): H. M. Schletterer, Chorgesangschule 2. Teil Fortsetzung und 3. Teil. Dann die Sopran- und Altpartien gemischter Chöre v. Mozart, Mendelssohn, Zenger etc.

III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (69 Schüler): Liederborn, eine Sammlung für gemischten Chor v. A. Franz; die Sopran- und Altpartien daraus, sowie aus den Liedern

von Lotti, Mendelssohn, Rheinberger, Zenger.

IV. Kurs (Männerchorklasse) in 1 Wochenstunde (79 Schüler):
"Von der Donau", eine Sammlung von Renner (Auswahl);
Männerchöre a capella von Abt, Mozart, Beethoven, Weber,
Rheinberger etc., mit Begleitung: Abt, Edwin Scholz etc.,
dann die Tenor- und Basspartien aus den obenangeführten
Werken. [Weinzierl.]

C. Instrumentalunterricht.

Derselbe wurde an 177 Schüler in 19 Wochenstunden erteilt.

1. Violine (107 Schüler I. Kurs 41, II. Kurs 19, III. Kurs 19, IV. Kurs 16, V. Kurs 12 Schüler — in 8 Wochenstunden): Violinschule von H. Chr. Hohmann 1. Heft Origin., 1—5 Heft bearbeitet von Gg. Zanger. Etüdensammlung von Grünwald I. Band Duette von Gg. Zanger, Gebauer op. 10, Pleyel op. 8 und 48, Viotti Heft I—III, Quartette von

Gg. Zenger.

2. Kontrabass und Viola (8 Schüler in 1 Wochenstunde): Kontra-

bassschule von Michaelis; Violaschule von L. Kiechle.

3. Cello (5 Schüler in 2 Wochenstunden): Joseph Werner, Schule op. 41, dann op. 12, Etüden und Duette von Dotzauer.

- Flöte (16 Schüler in 2 Wochenstunden): H. Köhler, Flötenschule Band I und II, Duette von H. Köhler op. 10, Trios v. Berens, Call, Wangemann u. a. Quartette v. Kuhlau und Reicha.
- Klarinette (12 Schüler in 2 Wochenstunden): Schule von Demnitz, dann von Bender III. Band Duette von Küffner, Karl, Bender, Wiedemann und Mozart; Trios von Boufill und Blatt.

Kammermusikübung (8 Schüler in 1 Wochenstunde): Quartette und Quintette von Dr. Volkmar Wilhelm op. 58 Nro.
 1, 2 und 3, J. Haydn, Mozart und Beethoven op. 18, Streichtrios von Beethoven und das Oktett von Mendelssohn.

7. Bläserensemble (1 Wochenstunde): Die Bläser des Orchesterensemble übten darin die Partien der in der Orchester-

stunde zu spielenden Stücke.

Orchesterensemble (1 Wochenstunde): 13 I. und 13 II.
 Violinen, 3 Violen, 3 Celli, 2 Bässe, 4 Flöten, 2 Klar.)
 Schüler: Ouvertüren von Mozart, Mendelssohn, Cherubini etc.. Symphonien von Haydn und Mozart, Meditation von Bach-Gounod.

Streichorchester (1 Wochenstunde): 18 I. und 20 II. Violinen, 7 Violen, 5 Celli, 2 Bässe) 52 Schüler: Serenade v. Mozart, Suite von Bach, Novelleten von Gade. — Bei der Behandlung der Tonarten wurde immer auf das Notwendigste aus der Intervall- und Harmonielehre hingewiesen. [Weinzierl.]

Schwimm-Unterricht.

Auch in diesem Jahre war den Schülern durch bereitwilliges Entgegenkommen von seiten des Regimentscommandos K. B. II. Chevaulegers-Regiments "Taxis", welchem hiemit geziemender Dank ausgesprochen wird, Gelegenheit zu Schwimmübungen in der Militärschwimmschule gegeben. Es beteiligten sich daran 167 Schüler.

III. Schüler-Werzeichnis.

Neunte Klasse - Oberprima.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 44; b) der am Schlusse vorhandenen: 43.

curr.	Namen der Schüler.	Willen	Gel	ourts-	Stand u. Wohnort
Nr.		Zeit		Ort.	der Eltern.
	Albold Friedrich S.	9. Okt.	78		Fassmaler in Augsburg
	Bader Joseph S.	9. April		Waltenhausen	Oekonom
	Brey Joseph S.	31. Aug.	79	Gerlenhofen	Bahnwärter in Pless
	Drexler Joseph	21. März	79	Dillingen	Fleischbeschauer
	Dummler Frz. X.	27. April		Immenstadt	Polizeidiener † †
	v. Ellenrieder Albert	26. Mai	80	Dillingen	K. Rittmeister a. D.
7	Endrass Engelbert	15. Mai	80	Stötten	Oekonom
8	Frei Joseph S.	3. März	79	Attenhofen	Söldner
9	Frey Alois	5. Jan.	81	Dillingen	Steinmetzmeister †
	Fuchs Max S.	9. Okt.	78	Halsbach, MFr.	
11	Gänssler Eugen S.	13. Mai	77	Oettingen	Kaufmann
12	Gilg Florian	12. Febr.		Schmiechen, OB.	
13	Gradl Joseph	26. Febr.	81	Pfaffenhofen,	K. Bezirksamtmann u.
				ОЕ.	Regierungs-Rata. D.in Dillingen
14	Greinwald Georg S.	26. Juli	79	Raisting, OB.	Oekonom in Diessen, OB.
15	Groebl Ludwig	19. Aug.	82	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
16	Guggemos Philipp S.	1. Mai	79	Weissensee	Oekonom
17	Gutbrod Leonhard	6. Juni	80	Gundelfingen	Hafnermeister
18	Hartmann Xaver	4. März	80	Oberfahlheim	Oekonom †
19	Hefele Otto	12. Mai	81	Utzwingen	Lehrer in Schretzheim
20	Hörmann Joseph S.	15. Dez.	81	Wettenhausen	Oekonom in Hirsch- felden
21	Immler Eduard S.	8. April	81	Werthenstein	Oekonom †
	Jaumann Anton	7. Dez.	79	Munzingen	Gastwirt
	Karg Mathias	7. Febr.		Steinheim	Oekonom
	Kasper Johann S.	24. Juni		Seeg	Söldner in Oberbeuren
	König Johann	24. März		Günzburg	Privatier in Wald- stetten
26	Kornegger Albert	1. Nov.	78	Schöneberg	Oekonom
	Kümmerle Sebastian	27. Nov.	79	Hohenfurch, OB.	
135050	Kuen Hans S.	4. Okt.	79	Bronnen	LehrerinPfaffenhausen
15001	Lenz Alfons S.	5. Febr.	17/200	Wessiszell, OB.	
III.		-		Obligation, O. D.	

curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	Trainer der condier.		Zeit.		Ort.	der Eltern.
30	Lutz Johann S.	22.	Febr.	80	Dornstadt	Metzgermeister
31	Müller Georg S.	1.	Mai	79	Kirchheim	Söldner
32	Müller Oskar	20.	Juli	79	Bellenberg	K. Förster in Echlis- hausen
33	Otto Ludwig	28.	April	79	Dettelbach, UFr.	Gastwirt +
34	Frhr. v. Pechmann Fritz	15.	Juni	81	Griesbach, NB.	K. Bezirks-Amtmann in Dillingen
35	Pfluegl Jakob	28.	Juli	82	Straubing, NB.	K. Gymnasialrektor in Dillingen
36	Pröbstl Ludwig	28.	Juni	79	Unterpeissenberg	Schreinermeister
37	Rucker Ignaz S.	2435	Okt.		Aindling, OB.	Weber
38	Samer Michael		April		Niederschönen- feld	Oekonom
39	Sandmair Georg	9.	Febr.	79	Bachern, OB.	Oekonom
40	Schaudi Joseph		Juli	80	Dillingen	Oekonom
41	Schmid Franz Xaver		Juli	81	Freihalden	Oekonom †
42	WeilbacherLeonhardS.1)	3.	April	1	Wattenweiler	Oekonom †
43	Weiss Karl		März			Ockonom + +
	Zinder Ludwig		Jan.		Pfaffenhausen	Schuhmachermeister

1) Der brave und fleissige Schüler Weilbacher Leonhard ist am 12. Mai in seiner Heimat gestorben.

Bemerkungen:

- 1) Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C., die Israeliten mit M. C. bezeichnet; alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.
- 2) Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein S. beigesetzt.
- 3) Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zusammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Achte Klasse, - Unterprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 25; b) der am Schlusse vorhandenen: 23.

curr.	Namen der Schüler.			Gel	burts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.		Ort.	
1	Bannwolf Ottmar S.	20.	Nov.	80	Ingstetten	Söldner
2	Baur Karl	31.	Okt.	82	Dillingen	Lehrer
3	Böhm Alois S.	21.	Dez.	80	Wasseralfingen, Württbg.	Hüttenknecht † †
4	Demmeler Andreas 1)		März		Reichau	Mühlschreiner
5	Donderer Gottfried	19.	Febr.	81	Langenhaslach	Privatmann in Rech bergreuten

curr.	Namen der Schüler.			Ge	burts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.	Namen der Schafer.		Zeit.		Ort.	
6	Eigenmann Ludwig S.	26.	Juli	80	München	Taglöhner in Well-
_			**	200		heim, MFr.
	Enzinger Hermann S.		Febr.		Mindelau	Lehrer in Gempfing
	Fischer Anton S.		Juni		Loppenhausen	Oekonom
80000	Frank Karl S.		Sept.		Aufkirch	Oekonom
	Gschwind Joseph	5.	Juni	80	Behlingen	Oekonom
11	Hausmann Johann S.	4.	Juli	82	Daiting	Lehrer in Grünenbaindt
12	Hilble Friedrich	10.	April	81	Ichenhausen	Kürschnermeister
13	Hochwind Joseph S. 2)	15.	Jan.	80	Babenhausen	Ockonom in Dürr- lauingen
14	Kast Franz	8.	Okt.	81	Weissenhorn	Rentamtsgehilfe a. D.
15	Leidl Georg S.	10000000	Aug.			Oekonom
	Piehler Max				Waldkirch	Lehrer in Offingen
1000	Reislo Jakob		Febr.			
	Renk Andreas S.		Febr.			Hausverwalter in Sulzbach, OPf
19	Rietzler Max S.	99	Dez.	79	Apfeltrang	Oekonom
	Ruf Sebastian S.		April		Immelstetten	Oekonom
	Schlichting Joseph		Okt.			Oekonom †
29	Silbernagl Franz				The state of the s	Buchbinderei-Werk-
	onocinagi Flanz	20.	Sept.	017	Wien	meister in Donauwörth
23	Steidle Johann S.	25	Febr.	80	Sulzberg	Söldner
	Stiefenhofer Dionys S.		Febr.			Oekonom
25	Willbold Xaver S.				Irsee	
40	Willoud Agver S.	4.	Jan.	81	Hegelhofen	Söldner

¹⁾ am 3. Januar ausgetreten.

Achte Klasse, - Unterprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 25; b) der am Schlusse vorhandenen: 25.

curr.	Namen der Schüler.			(Jeburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.	10	Ort.	
1	Alletsee Eduard	14.	Jan.	80	Trauchgau	Söldner
2	Bauer Ulrich S.	12.	Sept.	82	Meckatz	Strassenwärter
3	Baumann Frz. Xaver S.		Dez.		Pfaffenhausen	Sattlermeister †
4	Böck Markus	31.	März	81	Konradshofen	Söldner †
5	Dietrich Joseph	18.	Mai	79	Billenhausen	Söldner in Krumbach
6	Durst Anton		Jan.		Kleinkissendorf	Oekonom
7	Fendt Leonhard		Juni		Baiershofen	Oekonom
8	Fischer Johann S.		Juni		Lechbruck	Oekonom in Lauterbach
9	Gebhardt Otto				Donauwörth	rechtsk. Bürgermeister
10	Grimminger Rudolf S.				Daiting	Lehrer in Aufkirch

²⁾ Der brave und fleissige Schüler Joseph Hochwind ist am 26. Januar in seiner Heimat gestorben.

Nr. curr.	Namen der Schüler.			(deburts-	Stand u. Wohnort
			Zeit.		Ort.	der Eltern.
11	Hecht Georg	27.	März	79	Isny, Württbrg.	Taglöhner
	Höss Joseph S.	29.	April	81	Aichach	Schuhmachermeister
	Klein Johann S.		April		Dillingen	Siebmacher †
4	Koch Heinrich	5.	Juni	82	Grönenbach	Schuhmachermeister
15	Miller Max S.	11.	Sept.	80	Rain a. L.	Kommissionär in Ichenhauser
6	Reiner Frz. Xaver	14.	Aug.	79	Blindheim	Oekonom
7	Rohrmair Xaver S.	26.	Okt.	80	Dasing, OB.	Maurer
8	Schiele Sebastian	23.	Febr.	80	Wallerstein	Oekonom + +
9	Schmid Franz Jos. S.	17.	Juni	80	Jettingen	Bezirksagent
20	Sperer Martin	11.	Okt.	82	Wallerstein	pens. Hauptlehrer in Dillinger
21	Streil Joseph	20.	Nov.	82	Zusamzell	Schmiedmeister
	Wagner Ludwig S.	6.	Aug.	82	Faulenbach	Gastwirt
	Waibel Otto S.		April			Oekonom
3655	Zellinger Johann S.		Jan.			Bürgermeister und
25	Ziegler Martin S.	19.	Nov.	81	Pöttmes	Bürstenmacher † †

Siebente Klasse - Obersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 29.

curr.	Namen der Schüler.			Ge	eburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.		Ort.	
1	Berkmann Martin S.	13.	Sept.	82	Scheidegg	Oekonom
2	Bichler Benno S.		Dez.		Walleshausen, OB.	Zimmermann
3	Dorfmüller Anton S.	10.	Mai	82	Stillnau	Söldner † †
125	Enzensberger Wilhelm S.	10.	Febr.	82	Breitenbrunn	Oekonom
	Fischer Hermann S.	6.	Jan.	83	Günzach	Kunstmaler
	Genser Nikolaus S.	13.	Sept.	81	Schweinspoint	Oekonom
	Guggemoos Ludwig		Aug.	80	Sulzberg	Oekonom
	Haberl Johann		April	83	München	K. Gymnasiallehrer in Dillinger
9	Hartmann Leonhard	20.	Febr.	83	Dillingen	Oekonom
	Helmle Joseph S.	26.	Febr.	81	Niederhofen	Oekonom
11	Ihnle Andreas S.	24.	März	80	Augsburg	Fabrikvorarbeiter
	Kienzle Alexander S.	14.	Mai	83	Bronnen	Oekonom
	Konrad Georg S.	3.	Dez	80	Bubesheim	Söldner
	Kuglmann Ulrich	3.	Juli	80	Geretshausen,	Schuhmacher in Lands
15	Linder Alois S.	18.	April	82		Schreinermeister

curr.	Namen der Schüler.			Ge	burts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.	6	Ort.	
16	Mayr Johann S.	15.	Febr.	82	Lechhausen, OB.	Oekonom † †
17	Moertl Ludwig S.	24.	Juli	81	Ramsau, OB.	Zimmermann
18	Mössmer Karl S.	15.	Okt.	80	Steingaden, OB.	Lohnarbeiter in Kauf- beuren
19	Pfister Otto S. 1)	17.	Sept.	80	Ebersroth, MFr.	Lehrer in Wellheim, MFr.
20	Preckle Matthäus S.	10.	Jan.	83	Mittelrieden	Oekonom
21	Regler Kaspar	1.	Mai	82	Utzmemmingen, Württbg.	Söldner †
22	Rothermel Dominikus	19.	Juni	83	Oberrohr	Käsereibesitzer
23	Roettinger Anton S.	2.	April	82	Hochaltingen	Oekonom
24	Schlund Karl S.		März		Günzburg	Schuhmacher
25	Schropp Adolf S.	5.	Nov.	82	Hausen	Lehrer in Ammerfeld
26	Schwaiger Hermann S.	28.	Juni	82	Ichenhausen	Lehrer
27	Stadlmayr Wilhelm S.	16.	Dez.	82	Tapfheim	Oekonom
28	Steidele Theodor S.	7.	Jan.	81	Mussenhausen	Gastwirt in Altenstad
	Streicher Xaver S.	1	Dez.		Ursberg	Schreinermeister in Bayersried
30	Waldmann Mathias S.	11.	April	83	Niederraunau	Schuhmachermeister

¹⁾ am 7. Juni ausgetreten.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 32; b) der am Schlusse vorhandenen: 31.

curr.	Namen der Schüler.				Geburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.	Namen der Schuler.	19.5	Zeit.		Ort.	
1	Baudenbacher Kaspar S.	5.	März	82	Ziswingen	Bauer
2	Brenner Albert	22.	Juli	79	Marktoffingen	Postbote
3	Bschorer August	9.	Aug.	81	Bronnen	Lehrer in Huisheim
4	Doldi Johann S.		April		Gumpenweiler	Oekonom-
- 5	Feistle Joseph		Okt.		Wengen	Oekonom
	Geiger Albert S.	CHICAGO A	Febr.	100000	Frankfurt a. M.	Musiklehrer in Mün- cher
7	Genève Gustav	31.	März	82	Dillingen	Kgl. Rittmeister a, D
8	Gossner Johann S.	12000000	Jan.	Charles II	Herpfenried	Waldrottmeister in Bieselbach
9	Groebl Anton	31.	Jan.	84	Dillingen	K. Gymnasialprofesso
10	Happerger Jakob		Nov.	82	Fischen	Söldner
	Hegenauer Otto1)	1000000	Aug.		Krumbach	Chirurg
	Helmschrott Andreas		Nov.		Eisenbrechts- hofen	Schmiedmeister
13	Herzog Albert	22.	Febr.	82	Stuttgart	Kaufmaun in Waller stein

curr.	Namen der Schüler,			Ge	eburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.		Ort.	
14	Jehle Wilhelm S.	7.	Mai	81	Burlafingen	Söldner in Unterfahl- heim
15	Kadletz Thomas	26.	Aug.	81	Achwinkel O B.	Bergmann in Penzberg
16	Kadner Karl	8.	Sept.	83	Wallerstein	fürstl. Oberförster in Härdtfeldhausen, Wttb.
17	Kraus Anton	7.	März	83	Villenbach	Lehrer in Kicklingen
	Kreisle Max	3.	Sept.	82	Unterreitnau	Gastwirt u. Oekonom
19	Kusterer Robert	7.	Okt.	82	Kirchheim	Oekonom
20	Lämmerma er Johann	30.	März	81	Wallerstein	Bäcker
21	Lecheler Joseph	22.	Nov.	81	Breitenthal	Schmiedmeister
22	Leonhard Adolf	15.	Dez.	82	Dillingen	K. Reallehrer †
23	Luibl Rupert S.	14.	März	83	Gansheim	Bürgermeister
24	Mossbacher Friedrich	1.	Juli	81	Dillingen	K. Expeditor in Höch- städt a. D
25	Pfluegl Robert	6.	April	84	Straubing, NB.	K. Gymnasialrektor in Dillinger
26	Rau Johann	9.	Okt.	82	Violau	Gastwirt
	Roder Lorenz S.	25.	Jan.	81	Nittingen	Altsitzer
28	Röthle Joseph	6.	Juni	79	Lauingen	Taglöhner †
29	Scheitle Sebastian S.	20.	Mai	81	Stetten	Eisenbahnarbeiter
30	Schuh Ludwig	12	. April	82	München	Verleger
31	Strobl Franz		Dez.	82	Nabburg, OPf.	K. Amtsgerichts- sekretär in Dillinger
32	Strobl Max	20.	April	82	Dillingen	Chorregent a. D.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 37; b) der am Schlusse vorhandenen: 36.

Nr. curr.	Namen der Schüler.		W Las	Ge	burts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
			Zeit.		Ort.	
1	Bayer Sebastian S.	12.	April	81	Allmannshofen	Söldner
	Bayr Joseph	11.	Sept.	88	Unterliezheim	Oekonom † †
	Britsch Anton	29.	Jan.	82	Finningen	Gastwirt
4	Büchele Joseph S.	2.	Juli	83	Stiefenhofen	Schmiedmeister †
5	Clos Friedrich	15.	Sept.	81	Donauwörth	Spänglermeister +
6	Drexler Konrad S.	26.	Nov.	81	Aletshausen	Oekonom
7	Ertle Wilhelm	1.	Jan.	82	Immelstetten	Gastwirt
8	Frommknecht Max S.	2.	Dez.	83	Grünenbach	pr. Arzt in Schönau
9	Gebhard Joseph	14.	Febr.	82	Ebenried, OB.	Oekonom
10	Geist Joseph		März	83	Oxenbronn	Lehrer †
11	Griessmayr Karl August	6,	Dez.			Lehrer in Tafertshof
12	Groebl Franz	9.	Okt.	85	Dillingen	K. Gymnasialprofess

curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	Namen der Schuler.	117	Zeit.		Ort.	der Eltern.
13	Gruno Eduard	13.	April	84	Dillingen	Seifenfabrikant
14	Haas Matthäus	17.	Aug.	83	Oberhausen	Oekonom
15	Haltenberger Albert	31.	Juli	81	Balzhausen	Lehrer in Gennach
16	Hefele Joseph	22.	Juli	82	Utzwingen	Lehrer in Schretzhein
17	Hoegel Johann S.	27.	Jan.	83	Scheppach	Krämer und Oekonon
18	Holzmann Otto S.	1.	Febr.	82	Aichen	Oekonom
19	Katzenmeier Johann S.	3.	Jan.	82	Sauerlach, OB.	pens. Wechselwärter in Pfaffenhofen a Ilm
20	Kleinheinz Anton	8.	Juli	82	Auerbach	Bauer
21	Link Georg S.	26.	Okt.	82	Gundelfingen	Schreinermeister
	Maurer Andreas S.	21.	Okt.	82	Wattenweiler	Oekonom und Bote
23	Mayr Georg S.	10.	April	84	Kaufbeuren	Uhrmacher †
24	Müller Max S. 1)	11.	Sept.	83	Bühl	Oekonom
25	Nagler Karl S.		Juli	84	Waltenhausen	Ziegeleidirektor in Irse
26	Freiherr v. Pechmann	10.	Sept.	82	Griesbach NB.	K. Bezirksamtmann
	Ludwig	1000				in Dillinge
27	Raich Wilhelm S.	28.	Okt.	83	Ottobeuren	Schneidermeister un Oekonon
28	Recher Edmund	25.	Mai	82	Aislingen	Lehrer
29	Reinauer Friedrich S.	15.	März		Unterelchingen	Lehrer †
30	Rendle Friedrich S.	1.	März	83	Unterroth	Oekonom
	Sauter Johann	18.	Juli	81	Ebersbach	Oekonom
32	Schwäbel Franz	9.	Aug.	82	Thalmässing, MFr.	K. Bezirkstierarzt in Dillinger
33	Schweiger Martin S.	22.	April	82	Füssen	Bäckermeister
	Sonntag Engelbert S.		April		Legau	Privatier
35	Weilbacher Ludwig S.		Juli	81	Wattenweiler	Oekonom
	Zeller Joseph S.		Jan.	100000	Donauwörth	K. Postexpeditor †
27	Zimmermann Wilhelm S.				Thannhausen	Metzgermeister †

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 36; b) der am Schluss vorhandenen: 33.

Nr. curr.	Timen act politici.	Geburts-				Stand u. Wohnort
			Zeit.		Ort.	der Eltern.
1	Bäumler Julius 1)	1.	Mai	83	Zweibrücken, P	Pf. K. Gymnasialprofessor in Dillingen
2	Bayer Max S.	21.	Mai	84	Dillingen	Oekonom †
	Bissle Karl S.	14.	Dez.	83	Köngetried	Lehrer in Deisenhofen
4	Brunhuber Joseph	4.	Jan.	83	Aislingen	Söldner †
5	Dodel Joseph S.	8.	Aug.	84	Eisenburg	Gastwirt † †

curr.	Namen der Schüler.			Gel	ourts-	Stand u. Wohnort
Nr.			Zeit.		Ort.	der Eltern.
6	Egger Alois S.	11.	Nov.	82	Krumbach	SöldnerinOberblaichen
7	Frisch Ludwig		Aug.	84	Amerdingen	Lehrer in Donau- althein
8	Gehwolf Karl A. C.	1.	Sept.	83	Monheim	K. Rentamtmann in Dillinger
9	Glasbrinner Peter S.	26.	Sept.	83	Wertingen	Buchhalter in Augs- burg
	Grosshauser Fr. Xaver	11.	Dez.	82	Lauterbrunn	Waldaufseher
11	Gschwender Alfons S.		Febr.		Vorderburg	Oekonom †
12	Haisermann Franz S.		Mai	82	Babenhausen	Glasermeister †
	Hammaleser Joseph	25.	Sept.	83	Dillingen	Sattlermeister
14	Hensler Johann S.		Febr.		Rieden	Schlossermeister in Blaichaci
15	Holl Matthias	20.	Febr.	81	Betlinshausen	Maurer in Illerberg
16	Hornung Kaspar S.		Dez.	81	Asbach	Oekonomieverwalter in Rothenbuch, UFr
	Kasper Florian S.	14.	Okt.	82	Seeg	Oekonom in Ober- beure
18	Kugler Georg S.	9.	Jan.	82	Kemnat	Oekonom
	Lanzl Friedrich		März		Neukirchen bei Sulzbach, OPf.	K. Aufschlageinneh- mer in Dillinge
20	Leupold Martin S.	6.	Jan.	81	Jettingen	Oekonom
21	Mangold Anton	3.	Febr.	81	Altensteig	Wagnermeister
22	Müller Johann	28	Don	81	Oberhäuser	Oekonom in Mekatz
23	Neuburger Siegfr. M. C. 2)	28.	Dez	84	Dillingen	Bankier †
44	Raith Martin S.		Mai	82	Hög, OB.	Gütler
	Sagmeister Max		Dez.	82	München	K. Proviantamtsren- dant in Dillinge
26	Schmid Xaver	25.	Mai	84	Seeleuten	Oekonom
	Schneider Friedrich	17.	Nov.	84	100000000000000000000000000000000000000	K. Gymnasialprofesso
	Schwäbel Karl	7.	Dez.	83	Thalmässing, MFr	K. Bezirkstierarzt in
29	Schwalb Joseph	29.	Febr.	80	Hagenheim, OB	Säldner
30	Seidenfus August S.	9.	Sept.	82	Munzingen	Gastwirt
31	Specht Joseph	30.	Juni	82	Gossholz	Strohhutfabrikant
52	Weber Max	20.	Juni	83	Weissenhorn	Schutzmann
200	Weininger Max	31.	Dez.	83	Grafing, OB.	Schutzmann in Dillinge
	Westenrieder Jakob	10.	April	83		Oekonom in Hadori
35	Zeller Otto S.	13	Nov	90	OB. Gersthofen	Wechselwärter

am 26. Mai ausgetreten.
 zu Weihnachten ausgetreten. Ein Schüler wurde entlassen.

Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 30.

curr.	Namen der Schüler.			Ge	burts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.	Namen der Schuler.		Zeit.		Ort.	
1	Andelfinger Andreas S.	28.	Dez.	84	Finningen	Schneidermeister in
				1968		Holzheim bei Neu-Ulm
2	Bader Joseph S.	18.	März	82	Münster	Metzgermeister
3	Bauschinger Karl A. C.	3.	April	84	Neuburg a. D.	Aichmeister in
		2000		125	and the second s	Dillingen
	Benz Xaver S.		Sept.	85	Blossenau	Lehrer in Sinning
5	Brummer Peter S.		Juni	84	Loch, OB.	Oekonom
6	Dorn Karl S.	9.	März	84	Maria-Thann	Käsereibesitzer †
7	Feuchtinger Heinr. S.	29.	März	84	Fürth	Näherin in Regensburg
8	Glück Klemens	16.	Aug.	84	Aletshausen	Fuhrmann in Krum- bach
9	Haberl Gerald	2.	Mai	86	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
10	Hartberger Moritz	20.	Sept.	82	Wattenweiler	Oekonom
	Hefele Friedrich S.		Juli	84	Waltenhofen	Gutsbesitzer
	Kiderle Adolf S.	6.	Juli	83	Markt-Oberdorf	Bader
	Kirschner Joseph S.	10.	Jan.	84	Starnberg , OB.	Oekonom
	Mayer Hermann S.		März		Grafertshofen	Lehrer in Scheppach
	Mayr Joseph	75 A. Carlotte	März		Donaualtheim	Oekonom
	Metz Georg S.		Nov.	83	Zöschingen	Söldner †
	Miller Joseph		Febr.		Pfaffenhausen	Kupferschmied
	Müller Anton S.		März		Wiesenbach	Spezereiwaren-
•	marior motor	1				händler ;
19	Oblinger Isidor	2.	April	84	Oberfinningen	Schmiedmeister
	Pflanz Ludwig S.		Juni	85	Landsberg a L.,	Schuhmachermeister
		0.		00	ОВ.	
	Reindl Luitpold	1	Jan.	83	Kaisheim	Zimmermann †
	2 Roth Johann		Aug.		Stötten	Oekonom
	Schedler Matthäus		Sept.		Schwabegg	Gekonom †
2	4 Schnell Herrmann	9.	April	84	Tutzing OB.	Ingenieur und Bau- meiste
2	5 Stegmeyr Anton S	100	Juli	84	Maihingen	Maurermeister
	6 Stenglein Joseph S.		April		Augsburg	Schuhmacher †
	7 Streit Ernst S.	10000	Febr.		Mindelzell	Ockonom
2	8 Wanner Alois S.	7.	Sept.		Lauingen	Metzgermeister
	9 Wild Heinrich S.	26	. März		Oderding, OB.	Ockonom
3	0 Zick Karl	20	. Juni	85	Pfaffenhausen	K. Postexpeditor

Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 28.

curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.			Zeit.		Ort.	der Eltern.
	Abele Hermann		Sept.		Polling, OB.	Lehrer in Adelzhausen
	Bartner Joseph S.		Sept.	82	Ellzee	Oekonom
	Berger Fritz	1000000000	Dez.	82	Oberpeiching	Lehrer in Eppisburg
	Burgkart Karl S.	15.	Aug.	85	Holzheim	Wasenmeister und Oekonom
	Eberl Bartholomäus S.	2.	Nov.	83	Benediktbeuren,	Zimmermann †
6	Fieger Georg S.	3.	Mai	85	Graisbach [OB.	Schneider
7	Finkenzeller Joseph S.	28.	Mai	85	Aichach, OB.	Schuhmacher
	Grimm Joseph	4.	Nov.	83	Marktoffingen	Kaufmann †
	Hauser Paul	26.	Febr.	84	Dillingen	Maler
	Hofmann Vitus S.	5.	März	83	Weinried	Oekonom
11	Huber Joseph	18.	März	85	Rechbergreuten	Lehrer
	Kienberger Otto	28.	Okt.	82	Munningen	Bäckermeister und Söldne
	Mayer Johann S.	29.	Jan.	83	Mittelneufnach	Söldner
	Mayr Lorenz		Mai	83	Blindheim	Müller † †
15	Meister Alfons	10.	Dez.	84	Leidling	pens. Lehrer in Dillinge
16	Müller Johann	22.	Jan.	82	Gremheim	Lehrer
17	Pertzsch Richard		Juli	84	München	Schlossgärtner
18	Pischinger Philipp 1)		Okt.	83	Rheinsheim,	Buchdruckereibesitze
		1	OH.	00	Bader	
19	Ritter Friedrich S.	26.	Sept.	84	Ottacker	Lehrer in Kirchdorf
50	Rupp Joseph S.	2.	Juli	84	Binswangen	Oekonom
21	Schädler Johann S. 2)		Juli	82	Oberstaufen	Kaufmann
22	Schmausser Franz S.		April		Stätzling OB.	Lehrer in Ottmaring
23	Schneider Georg S.	12.	Juli	85	Bronnenlehe	Viktualienhändler in Kirchhei
24	Schorer Fritz S.	14.	Juli	84	Hinterstein	
	Simon Johann S.		Jan.	84	Biesenhofen	Lehrer in Oberroth Turmwächter
	Steinmayer Joseph S.		Febr.		Finningen	Oekonom in Unterfal
27	Streitel Eduard	21.	März	82	Loppenhausen	T-7-T-1
28	Vogelgsang Karl	6.	Nov.	84	Augsburg	Schreinermeister K. Gymnasialprofess
29	Weissmoor Georg S.	12.	Jan.	84	Hohenzell, OB.	0
20	Wiedenmann Martin	2	Mai	99	Landsberg, OB	0,-

¹⁾ am 24. Februar ausgetreten.

²⁾ am 27. April ausgetreten.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Schlusse vorhandenen: 25.

Nr. ourr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	And the second s		Zeit.		Ort.	der Eltern.
1	Baumgartner Ludwig	11.	Aug.	82	Thal, NB.	Gutsbesitzer
2	Buchmiller Julius S.	2	Mai	86	Riedensheim	Lehrer
3	Dangel Eugen 1)	6	. Febr	. 84	Gundelsheim	pens. Landjäger in Braunsbach Württbg.
4	Donderer Karl S.	28	Juni	84	Waldstetten	Lehrer in Wittislinger
5	Eisenlohr Joseph	7.	Febr	. 85	Goldbach	Söldner
6	Frank Joseph S.	19.	Juli	86	Langerringen	Wechselwärter in Gessertshauser
7	Geiger Simon S.	9.	Mai	85	Stoffen, OB.	Söldner in Apfeldorf
	Herzgsell Johann	23.	Aug.	84	Dillingen	Bezirksamtsdiener
	Hofmann Karl S.		Febr		Wollmetshofen	Lehrer in Pforzen
	Jung Michael	30.	April	86	Berg	Gefangenaufseher in Kaishein
11	Karl Johann	22.	Okt.	86	Dillingen	Kaufmann
12	Lederle Matthäus S.	21.	Sept.	84	Wagenbühl	Maurer
13	Linder Joseph	22.	Nov.	84	Krumbach	Weber
	Mayer Joseph S.	23.	Mai	86	Egg a. Günz	Oekonom
	Meyer Joseph	28.	März	85	Diemantstein	Oekonom
	Pfanner Nikolaus S.	21.	Juli	85	Neuburg a. K.	Lehrer in Wester- hein
17	Pfeffer Joseph	4.	Febr.	84	Ingenried	Oekonom in Lech-
18	Rudolph Rudolf	17.	Nov.	84	Behlingen	Söldner
	Schmid Anton		Dez.	83	Schwabmünchen	Privatier †
	Schmid Kaspar S.		Jan.	85	Bubeshei:n	Oekonom
	Strauss Martin M. C.	Calmination.	Mai	86	Binswangen	Getreidehändler
	Thalhofer Andreas S.	100	Aug.	84	Mindelzell	Schäfflermeister † †
0.004	Uhl Leonhard		April	86	Violau	Lehrer in Maria-Thann
	Wanner Alfons S.		Nov.	84	Scheidegg	Lehrer
	Wiedemann Kaspar S.	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	Jan.	84	Eresing, OB.	Oekonom †
	Zöpfl Friedrich S.	2000	Jan.		Murnau, OB.	Zinngiesser †

am 24. Februar ausgetreten.
 Ein Schüler trat nach den Probewochen in die III. Klasse zurück.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 25; b) der am Schlusse vorhandenen: 24.

		Torntado		
curr.	Namen der Schüler.	Ge	eburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.		Zeit.	Ort.	
3 4 5	Bäck Johann S. Bayrle Karl S. Bertole Johann S. Bruggaier Joseph Demeter August Egger Eduard S.	12. Juni 83 5. Sept. 85 20. Febr. 85	Dillingen Gundelfingen	

curr.	Namen der Schüler.			Ge	burts-	Stand u. Wohnert der Eltern.
Nr.	Namen der Schuler.		Zeit.	and l	Ort.	
7	Eisenlohr Bartholom. S.	9.	Dez.	84	Wettenhausen	Buchbindermeister
8	Fischer Max S.	16.	März	84	Augsburg	Oberkondukteur
9	Gschwender Franz	13.	Mai	86	Markt-Oberdorf	Pfarrmesner
0	Huber Joseph S	26.	April	86	Aindling	Expeditor †
	Kleinhans Joseph S.		Nov.		Bihlerdorf	Spinnmeister in Bleichael
2	Kürschner Georg 1)	26.	Aug.	85	Landshut, NB.	K. Oberstleutnant u. Bezirkskommandeu in Dillingen
13	Mayer Joseph S.	13.	Jan.	86	Wallerstein	Söldner
4	Menner Nikolaus S.	31.	März	84	Dünzelbach, O B.	Oekonom
	Mögele Alois	8.	Sept.	84	Irsee	Lehrer
	Ott Wilhelm S.		April		Wettenhausen	Gastwirt und Expeditor
7	Frhr. v. Pechmann Max	19.	Dez.	83	Griesbach, NB.	K. Bezirksamtmann i Dillinge
8	Rogg Ambrosius S.	14.	Mai	83	Waltershofen, Württbg.)	Oekonom in Muth-
9	Sagmeister Adalbert	14.	April	85	München	K. Rendant in Dil- linge
n	Scheibengraber Eugen S.	11.	Jan.	85	München	Rentier
1	Schuntner Anton	1	Aug.	86	Wittislingen	Zimmermeister
	Steinhauser Karl S.		Nov.	86	Althegnenberg, OB.	Krämer
2	Übelhör Anton	30	Aug.	84	Sonthofen	Nagelfabrikant
	Wörlen Georg A. C.	5.	Mai	86	Dillingen	Regimentssattler- meiste
25	Wurm Wilhelm	24.	Juni	84	Oberstaufen	Schäfflermeister in München

¹⁾ zu Ostern ausgetreten.

Dritte Klasse — Quarta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 50; b) der am Schlusse vorhandenen: 50.

curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr.			Zeit.		Ort.	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Bata Joseph Baumeister Wilhelm Beyrer Wilhelm Braunmiller Alois Bürgle Wendelin S. Domm Robert Dumps Johann Eberle Adolf Eckel Richard S. Enzler Otto S.	25. 5. 8. 11. 17. 28. 8. 25.	Sept. Jan. Nov. Dez. Aug. Nov. Nov. Sept. März Jan.	86 85 86 85 85 87 86 86	Seyfriedsberg	Schlosser Sattlermeister Maler in Babenhauser Fabrikaufseher Schmiedmeister Sattler und Tapezierer Oekonom Lehrer in Erkheim Förster in Roggenburg Schuhmachermeister

Nr. curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	Namen der Schuler.		Zeit.		Ort.	der Eltern.
11	Filser Lorenz	21.	Juni	85	Salchenried	Oekonom in Oberdorf
12	Fischer Max	10000	Aug.	86	Haldenwang	Lehrer †
	Fischer Michael		Sept.	84	Unterknöringen	Maurer
14	Geisenfelder Joseph S.	20.	Febr.	84	Pfaffenhofen	Gütler
	Groebl Alois	14.	März	87	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
16	Günthör Joseph S.	28.	Febr.	85	Gestratz	Schmiedmeister
	Haas Georg		Sept.		Christershofen	Oekonom
18	Haberl Meinrad	1.	Sept.	87	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
19	Härpfer Joseph	25.	Dez.	85	Dillingen	Metzgermeister †
20	Helmschrott Hugo	22.	Okt.	86	Prettelshofen	Lehrer in Oberkamm- lach
21	Hintermayr Xav. S.	16.	Febr.	85	Laugna	Wagnermeister †
22	Keller Robert	2.	Juli	83	Steppach	Bahnwärter
28	Knoll Joseph S.	24.	Juli	85	Ebenried, OB.	Söldner
24	Lauer Richard A. C.	26.	Dez.	86	Bamberg	K. Bauamtmann in Dillingen
2	Lehr Ludwig S.	16.	Aug.	86	Herrsching, OB.	Lehrer
	Metz Peter	11.	Juli	86	Kirchheim	gräfl. Verwalter
2	Mühlauer Jos.	21.	Dez.	86	Kaisheim	Aufseher
28	Müller Ludwig S.	27.	Aug.	85	Geisenried	Lehrer in Altdorf
20	Neuhäuser Johann S.	7.	April	86	Fremdingen	Söldner
30	Neumeir Joseph	17.	Sept.	86	Ebenhofen	Oekonom
31	Ratzinger Richard	18.	Febr.	84	Kemnat a. d.	Söldner
					Mindel	
	Reichard Otto S.	19.	Mai 8	36	Reisensburg	Lehrer †
	Reichart Joseph	8.	Sept.	85	Anhofen	Käser †
34	Riess Friedrich	28.	Sept.	85	Rain	Regierungsbote in
						Augsburg
35	Rugel Stephan		April		Thannhausen	Schmiedmeister
	Schludi Alois		Aug.	86	Wallerstein	Oekonom in Wallerstein
37	Schütz Adolf S.		Mai	84	Ried a. Kammel	
35	Spingler Anton S.		März	85	Asbach	Söldner †
38	Springer Ludwig S.		Aug.	86	Oberschöneberg	Schmiedmeister
	Steidle Michael S.		Mai	87	Lauingen	Schuhmachermeister
41	Steiner Lorenz		Dez.	85	Weilach, OB.	Lehrer
42	Strasser Afred A. C.		März		Kronach	K. Landgerichtsrat †
40	Stubenvoll Eugen S.	1000	Dez.	85	Stoffenried	Lehrer
45	Thalhofer Joh. S.		Juli	86	Aichach OB.	Hutmacher Gasthofbesitzer †
40	Wagner Max		Juni	86	Dillingen	
	Walther Gustav	V-91	Aug.	85	Kadelzhofen	Lehrer a. D. in Dil- lingen
41	Weckerle Emanuel		Sept.		Oberroth	Käser
40	Wengenmayr Martin		Okt.		Dillingen	Tapezierer
4	Worle Karl S.		Nov.		Schwabmünchen	Schuhmachermeister
9(Wolf Moriz S.	125.	Juli	86	Echlishausen	Oekonom

Ein Schüler wurde nach den Probewochen weggewiesen und ein Schüler trat aus der IV. in die III. Klasse zurück.

Zweite Klasse -- Quinta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 26.

curr.	Namen der Schüler.			Ge	burts-	Stand u. Wohnort
Nr.			Zeit.		Ort.	der Eltern.
1	Aichinger Xaver 1)	15.	März	87	Lindau i. B.	K. Postoberexpeditor
	a militate.		Trade of			in Augsburg
2	Bader Ignaz	11.	März	88	Mittelstetten, OB.	Wirt
3	Biber Joseph	15.	Febr.	85	Steinheim	Bäckermeister
	Dax Joseph	5.	Febr.	86	Mühldorf, OB.	Chorregent in Dillinger
	Fischer Alfred S.	3.	Juli	88	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
	Geuder Ernst		Juli	88	Neuburg a. D.	K. Gerichtsvollzieher in Dillinger
7	Groebl Johann	23.	Dez.	88	Dillingen	K. Gymnasialprofesso
	Hilble Joseph			87	Ichenhausen	Kürschnermeister
	Hitzler Albert		Febr,		Lauingen	Bürstenmacher
	Hösle Michael		Aug	88	Oberegg	Söldner
	Hugo Xaver		Jan.	88	Dillingen	Maurermeister †
12	Jocham Nikolaus S.		April		Immenstadt	Kaufmann
	Kothmüller Eugen	1 18 00 0 K	Juli	88	Würzburg	K. Garnisonsver-
						waltungsinspektor in Dillinge
14	Kugler Karl S.	31.	März	87	Thannhausen	Bürstenmacher und Gemeindediene
15	Mayerhausen Ludwig	2.	Juli	87	Weitnau	Lehrer
	Michel Martin	8	März	87	Dillingen	Gastwirt
	Miller Richard	- Contract	März		Obergesserts-	Bürgermeister und
٠.	Miller Richard		200,000		hausen	The same of the sa
18	Ostler Michael	10.	Okt.	87	Bayerstadel,	Bauer in Forst
10	Pauler Severin	5	Mai	86	Inningen	Söldner
	Reh Ludwig	10000	März		Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor
	Rüger German 2)		Sept.		Roggden	Lehrer in Ellhofen
	Schmid Erhard S.		April		Obergesserts-	Bauer
90	Sahän Tasanh8)	17	Juli	88	Kleinerdlingen	Söldner
	Schön Joseph ³)	The second second	Juli	87	Ziertheim	Privatier
	Sonner Joseph Steinle Julian		Juni	87	Mindelzell	Metzger und Oekono
	Turnwald Karl		März	10212	Weissenhorn	Kupferschmiedmeiste
			Jan.	88	München	K. Gymnasiallehrer
2	Ungewitter Johann	14.	oan.	00	The second second	in Dillinge
00	W: 1	10	März	80	Krumbach	Kaufmann u. Oekono
Z	Wiedemann Joseph		Juni		A COUNTY OF THE PARTY OF THE PA	Hafnermeister +
4	Wiest Wilhelm S.	,	Juni		130000000000000000000000000000000000000	I were the the thirty of

¹⁾ am 25. September ausgetreten.

²⁾ zu Weihnachten ausgetreten.

³⁾ zu Weihnachten ausgetreten. Ein Schüler wurde entlassen,

Zweite Klasse — Quinta, Abt. B Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Schlusse vorhandenen: 30.

curr.	Namen der Schüler.			G	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	Attained act boliators		Zeit		Ort.	der Eltern.
1	Angermayer Joseph	2	Nov.	86	Behli: gen	Notariatsbuchhalter in Kaufbeuren
2	Asam Peter	11	. Aug.	87	Hörzhausen, OB.	Fischer
	Bauer Paul	31	Dez.	88	Dillingen	K. Postexpeditor †
4	Besel Siegbert	12	. Jan.	87	Unterreitnau	Lehrer in Erisried
5	Durst Joseph	3	Sept.	86	Kleinkissendorf	Oekonom
6	Först Ferdinand	5.	Apri	87	Ottobeuren	Gendarmerie-Wacht- meister in Dillingen
7	Gsell Joseph	16.	Febr	88	Altenbaindt	Oekonom
	Haberl Ludwig	- Contract	Sept.		München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
9	Herb Wilhelm	12.	Juni	87	Mönchsdeggingen	Fürstl. Forstwart
10	Hirschbolz Franz		Aug.	86	Schretzheim	Oekonom
	Höringer Johann		April		Kaisheim	Aufseher
	Holzhen Nikolaus		Dez.	88	Lengenfeld	Oekonom
13	Kink Johann S.	13.	Juli	87	Legau	Oekonom-†
14	Knauer Wilhelm		April	85	Bayersried	Oekonom
	Kreutle Max		Dez.	87	Echlishausen	Oekonom u. Handels- mann
16	Landes Otto	30.	Mai	86	Benediktbeuren, OB.	Gastwirt in Kochel OB.
7	Mayer Johann	20.	März	86	Oberblaichen	Taglöhner
8 1	Micheler Georg		Okt.	86	Amberg Schw.	Lehrer in Untereichen
9	Müller August		Mai	87	Gundelfingen	Bäckermeister
0 (Oblinger Alois		Juni	88		Schmied und Bürgermeister
1 I	Raiser Franz S.	16.	April	87	Zusmarshausen	Drechsler u. Kaufmann
	Reiner Ferdinand		Nov.			Silberwarenfabrikant
3 8	Schmid Anton		April		Ort, OB.	Oekonom in Habach OB.
4	eemüller Johann	9	Okt.	87	Dillingen	Kürschnermeister
5 8	Striegel Joseph S.	625.55	Aug.		Krumbach	Zimmermeister und Dampfsägewerk- besitzer
6 T	Jhl August	00	Man	00	Neumünster	Lehrer in Maria-Thann
7 1	Vitalowitz Hermann		Nov.	88		Buchdruckereibesitzer in Dillingen
8 7	Vogl Ludwig	01	Nov.	86	Polling, OB.	appr. Bader †
7 6	Werdich Franz			88		Lehrer
OX	Wörz Georg	22.	April		MUDISCOLOM	Oekonom

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 56; b) der am Schlusse vorhandenen: 51.

curr.	Namen der Schüler.			Ge	eburts-	Stand u. Wohnort
Nr.	Namen der Schuler,		Zeit.	Y	Ort.	der Eltean.
1	Aichinger August 1)	1.	Jan.	89	Lindau i. B.	K. Postoberexpeditor
	The state of the s					in Augsbur
	Bader Karl		April		Krumbach	Seifensieder
100	Bader Karl	22,	März	88	Hartberg	Gastwirt
4	Bäumler Joseph	8.	Sept.	88	Zweibrücken	K. Gymnasialprofesso in Dillinge
	Balletshofer Michael	21.	April	88	Oberbaar	Lehrer †
6	Bühler Joseph	20.	März	87	Glött	Oekonom
7	Dorn Johann	12.	Dez.	89	Dillingen	Lehrer
8	Egger Leopold		März	88	Oberroth	Oekonom
9	Eser Ottmar	100	April	No.	Unterschwarzen -	Lehrer in Watten- weil
10	Färber Anton	12.	Juni	89	Unterthingau berg	Gendarmeriesergent in Jetting
1	Falco Ludwig A. C.	28.	März	88	Biburg	K. Forstmeister in Dilling
12	Flemisch Otto 2)	28	Nov.	87	Echenbruun	Oekonom und Fisch
	Frombold Nermann	0.000	April		Deiningen	Lehrer in Minder- offing
4	Galster Otto	12.	Jan.	89	Oberstdorf	Lehrer in Probstrie
5	Gehring Luitpold	14.	März	87	Waldstetten	Oekonom
6	Hauser Rndolph		Febr.		Dillingen	Maler
	Helldörfer Hubert	1000000	Juli	88	Mühldorf, OB.	Ingenieur in
18	Huber Ludwig	20.	Juli	88	Oberegg	München Lehrer
9	Jessberger Hermann		Sept.	88	Oberdorf	Rentamtsoffiziant
20	Keller Max		Aug.	89	Dillingen	Schreibmaterialien- händl
21	Knoller Peter	26.	Juni	87	Walleshausen	Gütler
2	Kösel Max	26.	Mai	89	Bamberg OF.	Fabrikdirektor in Dilling
3	Mayr Johann	19.	Mai	89	Donaualtheim	Oekonom
4	Niederhofer Otto	W-9865946	Feb.	87	Hennhofen	Kaufmann
	Nisseler Georg	13-12-11	Aug,	88	Landshausen	Söldner und Schäffl
6	Pensberger Adalbert		April	87	Kochel	Krämer +
7	Rädler Hermann		März		Rieden	Lehrer in Hausen
	Rathgeber Alfons		Juni	88	Unterroth	Lehrer in Blindheim
	Rehm Karl	26.	Mai	86	Staufen	Oekonom
0	Reuther Johann	21.	März	88	Dillingen	Privatier
	Sailer Johann		Nov.	89	Donaualtheim	Gastwirt
	Schilling Max	10.	Aug.	89	Lauingen	Gastwirt †
3	Schmid Joseph		Jan.	87	Inningen	Schmiedmeister
	Schwäbel Georg		Dez.	88	Greding	K. Bezirkstierarzt in Dilling
5	Schweigart Georg 3)	22.	Okt.	88	Winterbach	Lehrer in Weiler
6	Schweinhuber Bernhard		Jan.	88	Lauingen	Zimmermeister
	Schwesinger Max		Mai	87	Breitenthal	K. Förster in Ober-
	2000801			200	- Trong miles	finning

curr.		diameter a	G	eburts-	Stand u. Wohnort der Eltern.
Nr. c		Zeit.		Ort,	
-	Simnacher Magnus	130. Sept.	87	Waldkirch	Ziegeleibesitzer
	Sing Alois	12. Mai	88		Ockonom
	Sporhan Alfons	28. März		Neu-Ulm	Privatier †
	Steck Anton	17. Mai	88	Staufen	Ockonom und
TI	Steck Anton				Bürgermeister
10	Stegherr Joseph	24. Dez.	88	Jettingen	Oekonom
	Steidle Karl	2. Juni	89		Schuhmachermeister
	Stoll Max	14. Juni	88		Oekonom +
	Strobl Max	22. Okt.	88	Kemnath	K. Amtsgerichtssekre-
20	Strobi Max	ZZ. ORG.	-	acommuta.	tär in Dillingen
10	TT	19. Apri	1 89	München	K. Gymnasiallehrer
40	Ungewitter Robert	10. Apr.		manonon	in Dillingen
.~	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	11 Dez.	89	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer
16	Vitalowitz Viktor	11 Dez.	00	Donicizacia	in Dillingen
10	***	3. Nov.	88	Weissenhorn	Sattlermeister
	Weber Alois	17. Okt.		Dillingen	Wachtmeister
	Weigert Oswald	26. Juni		Lauingen	Handelsmann
UC	Wengenmayer Rupert	13. Mai		Dillingen	Gastwirt
	Wiedemann Friedrich	23. Nov.	33740770	Regensburg	K. Bahnmeister in
02	Wiedenbauer Michael	25. 101	0.	Hegensonia	Dillinger
-0	W 100 120 1	30. Aug	. 89	Wallerstein	prakt. Arzt in Dillinger
	Wolff Alfred	5. Okt.		Dillingen	Gasthofbesitzer in
04	Zahler Xaver 4)	D. OKt.	01	Diningen	Lauinger
20		07 01-4	87	Unterglauheim	Schuhmacher
00	Zill Michael	27. Okt.	01	Ontergrauneim	Benumacher

¹⁾ am 25. September ausgetreten,

²⁾ an Weihnachten ausgetreten.

³⁾ am 23. Mai ausgetreten.

⁴⁾ am 6. Juni ausgetreten. Ein Schüler wurde nach den Probewochen weggewiesen.

Schülerstatistik.

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschluss vorhanden	Katholiken	Protestanten	Israeliten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu	Ja		Pro	H		Ser
I	56	5		51	50	1		51	
ПА	30	4		26	26	/ [[244]	-	21	5
н в	30			30	30	-	7(6	27	3
III	50	-		50	48	2	i jiin	31	19
IV A	-27	2	J-1	25	24		1	12	13
IV B	25	1		24	23	1		10	14
V A	30	drain!		30	29	1		11	19
V В	30	2	Here	28	28	ental Bellind	radhi ya Fall	13	15
VI A	37	1	da Elsi	36	36	ile TX	41 ATT 2	17	19
VI B	36	3	-	- 33	32	1		18	15
VII A	30	1	-	29	29			7	22
VII B	32	1		31	31			23	8
VIII A	25	2	,	23	23			9	14
VIII B	25			25	25			12	13
IX	44	1		43	43			27	16
Summe	507	23		484	477	6	1	289	195

IW. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldung zu den Aufnahmsprüfungen erfolgte am 15. September 1899 vormittags 8-10 Uhr, worauf am Nachmittag die Prüfungen begannen und an den nächstfolgenden Tagen fortgesetzt wurden.

Das Schuljahr 1899|1900 wurde am 18. September nach-

mittags 2 Uhr mit der Inskription der Schüler eröffnet.

Der Initialgottesdienst fand am 19. September früh 8 Uhr in der Studienkirche statt und wurden nach demselben im goldenen Saale des Kollegiumsgebäudes durch den Anstaltsvorstand die Schulsatzungen in feierlicher Weise verlesen.

Am Nachmittag desselben Tages begann der regelmässige

Unterricht in allen Klassen.

Inskribiert wurden bei Beginn des Schuljahres 507 Schüler, am Jahresschlusse befanden sich noch 484 an der Anstalt; von diesen waren 195 Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrpersonale haben sich für dieses Jahr folgende Ver-

änderungen ergeben:

Durch Allerhöchste Entschliessung vom 14. Juli 1899 wurde mit Wirksamkeit vom 1. September der K. Gymnasiallehrer Dominikus Bimann an das Gymnasium Kempten und der K. Gymnasiallehrer Johann Ungewitter vom Gymnasium Kempten seinem Ansuchen entsprechend nach Dillingen versetzt.

Durch Höchste Entschliessung vom 18. September 1899 wurde die erledigte Stelle eines Gesang- und Musiklehrers am hum. Gymnasium Landshut vom 1. Oktober an dem Musiklehrer Ignaz Ludwig Schanze auf Ansuchen übertragen und durch Ministerialentschliessung vom 26. Oktober 1899 der bisherige Lehrer in Mitterteich und Absolvent der Akademie der Tonkunst Johann Friedrich Weinzierl zum Musiklehrer am Gymnasium Dillingen ernannt.

Ferner wurde durch Allerhöchste Entschliessung vom 5. Oktober 1899 mit Wirksamkeit vom 16. Oktober an der K. Gymnasiallehrer Dr. Joseph Widemann seinem Ansuchen entsprechend an das Luitpoldgymnasium in München versetzt und der bisherige Assistent am Progymnasium Schäftlarn Karl Ziegler an dessen Stelle zum Gymnasiallehrer am Gymnasium Dillingen ernannt.

Durch Höchste Entschliessung vom 8. November 1899 wurde zur Vervollständigung des Lehrpersonals der für das Lehramt der Mathematik und Physik geprüfte Lehramtskandidat Albert Neugschwender dem hiesigen Gymnasium zugeteilt.

Endlich wurde für den vom 1. Dezember 1899 an zum Studienlehrer in Miltenberg ernannten bisherigen Gymnasialassistenten Albert Zehelein durch Höchste Entschliessung vom 28. November 1899 der geprüfte Lehramtskandidat Fridolin Sippel der Anstalt zur Verwendung im Unterricht beigegeben.

Dem während der Weihnachtsferien erkrankten K. Gymnasiallehrer für Mathematik Jakob Herrle war durch Regierungsentschliessung vom 31. Januar 1900 zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ein Dienstesurlaub für die Dauer des laufenden Wintersemesters bewilligt worden.

Während dieser Zeit sowie auch bei den sonstigen Verhinderungen einzelner Lehrer haben die anderen Kollegen bereitwilligst Aushilfe geleistet.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Sr. kgl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Viermal im Jahre empfingen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Busse und des Altars. Der hochwürdigen Geistlichkeit wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank der Anstalt ausgesprochen.

Gedankt sei ferner dem K. Lycealprofessor Dr. Zenetti, der auch im heurigen Schuljahre den Schülern der 5 unteren Klassen die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyceums in freundlichster Weise geöffnet und dadurch zur Förderung des naturkundlichen Unterrichts der Anstalt wesentlich beigetragen hat.

Das Maifest des Gymnasiums wurde am 16. Mai nachmittags in der Stiftsgartenhalle unter Beteiligung des gesamten Lehrerkollegiums und in Gegenwart zahlreich erschienener Festgäste gefeiert. Der musikalische Teil sowohl, welcher vom Musiklehrer der Anstalt geleitet wurde, als auch die Deklamationen von Gedichten, unter denen mehrere von Schülern der Anstalt verfasst waren, fanden grossen Beifall und legten Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit der hiesigen Gymnasialschüler.

Von dem Gesundheitszustand der Gymnasiasten geben auch im heurigen Schuljahre die Absentenlisten kein besonders günstiges Bild; gleichwohl kann an den wegen längerer Erkrankungen erfolgten Beurlaubungen in die Heimat ein erfreulicher Rückgang verzeichnet werden.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 18., 19., 20. und 21. Juni, die mündliche in den letzten Tagen des Schuljahres abgehalten. An derselben beteiligten sich 43 Schüler der obersten Klasse des Gymnasiums. Für die mündliche Absolutorialprüfung war als Ministerialkommissär der K. Rektor des Luitpoldgymnasiums in München, Mitglied des Obersten Schulrates, Oberstudienrat Dr. Wolfgang Markhauser abgeordnet worden.

Von den 43 Schülern der Oberklasse gedenken sich 22 der Theologie, 6 der Rechtswissenschaft, 3 dem militärischen Berufe, je 2 dem Bauwesen, sonstigen technischen Fächern und der neueren Philologie, je 1 der Medizin, der alten Philologie, der Mathematik, den Realien und dem Zollwesen zuzuwenden, während 1 Abiturient bezüglich seiner Berufswahl zur Zeit noch unentschlossen ist.

Durch eine auseretatsmässige Bewilligung von 1200 Mark ward die Anschaffung eines in jeder Beziehung zufriedenstellenden Conzertflügels für den Musikunterricht und die Produktionen der Anstalt ermöglicht. Weiter ist einem der Schulordnung entsprechenden Unterrichtsbetrieb in der Physik dadurch Rechnung getragen worden, dass ein zu diesem Zwecke vorwendetes Lehrzimmer mit einer Verdunkelungsvorrichtung versehen wurde.

Für diese Verbesserungen sowie auch für das sonst unserem Gymnasium erwiesene Wohlwollen wird auch an dieser Stelle vor allem dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten sowie der K. Kreisregierung von Schwaben und Neuburg namens der Anstalt der ehrerbietigste Dank ausgesprochen.

Gleichzeitig sei auch gedankt den sehr zahlreichen Wohlthätern und Gönnern, welche in der Stadt Dillingen und Umgebung in mannigfacher Weise Unterstützungen aller Art den Studierenden zuteil werden liessen.

Das Schuljahr wurde am Samstag, den 14. Juli, mit einem Festgottesdienst in der Studienkirche und darauffolgendem Festakte im goldenen Saale des Collegiumsgebäudes geschlossen,

Das kommende Schuljahr 1900/1901 beginnt am Dienstag,

den 18. September.

An diesem Tagen haben sich vormittags 8 Uhr die bisherigen Schüler der Anstalt mit dem letzten Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern zur Inscription einzufinden.

Die neueintretenden Schüler müssen sich schon

am 14. September

vormittags zwischen 8--10 Uhr unter Vorlage des standesamtlichen Geburtszeugnisses und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen.

Wer in die erste Klasse eintreten will, muss das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinngemässe Anwendung dieser Bestimmung.

Die Aufnahme in die unterste Klasse ist durch das Bestehen einer Prüfung bedingt, in welcher sich die Schüler über ein genügendes Mass von Kenntnissen in der Religion, im Deutschen und im Rechnen auszuweisen haben. Über die Zulassung in eine höhere Klasse entscheidet der Erfolg einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, die sich über den gesamten Unterrichtsstoff der vorausgehenden Lehrkurse verbreitet.

Eine gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Mittellosigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiss und Fortschritte würdig zeigen und gegründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisteramte ausgefertigt und betreffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenamte beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargethan haben, Schulgeldermässigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muss im voraus die Genehmigung des Gymnasialrektorats erholt werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen, im Juli 1900.

Franz X. Pfluegl, K. Gymnasialrektor.